

Der Isselhorster

Lokalzeitung für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

**Isselhorst macht
ein Fass auf!**



Wandern mit dem WDR



Herbst-Ausstellung

Ein Fass entsteht

Isselhorst macht ein Fass auf	2
Das Elmendörfer Mädchenbild	4
Wandern mit dem WDR	6
Gemeinde Maria Königin	9
Eltern-AG geht weiter	10
Te Deum Laudamus	11
Ausstellung des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins	12
Überschwemmungspläne	14
Mit Saiten und Pfeifen	17
Zirkus Avalon	18
Ouse Düäpken Isselhorst	22
Buchvorstellung über die Firma Köckerling	24
Nähkurse in Hollen	27
Kosmetikstudio Atempause	28
Isselhorster Landfrauen besuchen Bäckerei Glasenapp	30
Erzählcafé des Kirchenchores	31
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt: Wie geht es weiter?	34
Container als Spielplatz	38
Kunstrasenplatz	42
Spende für Holtkämperei	43
10 Jahre Kosmetik Kleinemas	43
Landschaftsplan Gütersloh	44
Schlemmerabend in Isselhorst	47
SKW Haus und Grund informiert	48
Isselhorst wie es früher war: Die Dienstagsrunde	50
Lionsclub Luteraue	53
Alte Torbögen und Inschriften	54
Wir sind nicht untätig	54
Anmeldewoche in der Kita	55
Kennen Sie unseren Heimatkreis	55
Das Porta-Denkmal 1896	56
Der TVI informiert	59
Vokalensemble Cantus	59
Mitgliederversamml. Volksbank	60
Baumschule Upmann öffnet	61
Weihnachtspäckchen-Aktion	62
Impressum	62

Isselhorst macht ein Fass auf Einweibung neuer Räumlichkeiten für das historische Elmendörfer Fass vor einer historischen „lebenden“ Kulisse „Anno 1900“-

Hätte man es rollen können, wären es keine 150 Meter gewesen, die das Fass hätte zurücklegen müssen. Nicht nur, dass man das 20.000 Liter-Fass nicht rollen kann, auch die Räumlichkeiten mussten erst geschaffen werden.

Nun ist er fertig, der neue Standort für das „Elmendörfer Fass“. In einem Nebengebäude der Gaststätte Ortmeier wird es nach einem Jahr (zerlegt) aus der Versenkung geholt und wieder aufgebaut. Im Ensemble historischer Gebäude wie der „Holtkämperei“ (älteste Gebäude von Isselhorst von 1623), dem Meierhof Mumperow, der Kirche, der alten Schule, der „alten“ Brennerei Elmendorf, der Villa Schürmann

und der Gaststätte Ortmeier (1677) reiht sich der Standort für das „Elmendörfer Fass“ perfekt ein.

Dank zahlreicher Spenden von Privatleuten, Firmen, Vereinen und Institutionen ist es gelungen, umfangreiche Umbauarbeiten in den von der Familie Ortmeier kostenlos zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten vorzunehmen. Um das 4,50 Meter hohe Fass in Gänge aufstellen zu können, mussten die Zwischendecke entfernt, Dachsparren statisch abgefangen und die Bodenplatte erneuert werden. Ferner wurden Fenster eingesetzt um das Fass auch nach außen hin sichtbar zu machen.



Autohaus BRESCH

Renault – Service

Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...



Individuelle Sträuße

Hochzeitsfloristik

Tischdekorationen

Accessoires

Geschenkartikel

Trauerfloristik

Steinhagener Str. 3 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Telefon 0 52 41 / 68 77 55 · email: info@blumenbindekunst-gt.de

Die Geschichte um den Umzug des Fasses soll hier nicht weiter erwähnt werden, da dies an anderer Stelle bereits geschehen ist. Dabei hat die Familie Elmendorf das Vorhaben nicht nur finanziell, sondern auch mit Rat und Tat sowie vielen weiteren Exponaten unterstützt.

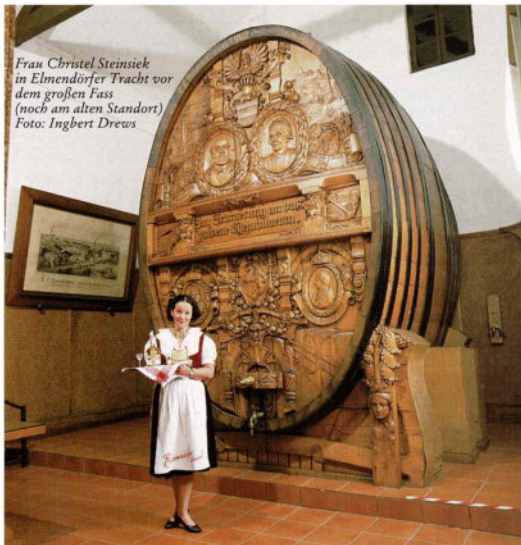
Das größte „Geschenk“ ist sicherlich die Dauerleihgabe des Elmendorfer Fass an sich.

Am 14. September, zum „Tag des offenen Denkmal“, soll nun der Umzug mit einem kleinen Event auf dem Kirchplatz gefeiert werden. Vor einer historischen, „lebenden“ Kulisse von Anno 1900 beginnt um 11.00 h der Festakt, zu dem die Bewohner des Kirchspiels ganz herzlich eingeladen sind.

Die Vereine des Kirchspiels unterstützen diese Benefiz-Veranstaltung mit vielfältigen Aktionen zu Gunsten des Umbaus. Um die Spenden auch wirklich nur dem neuen Fass-Museum zukommen zu lassen, wird ganz bewusst auf zu bezahlende Aktionen wie z.B. eine Hüpfburg oder ein Karussell etc. verzichtet. Es ist schon eine ehrenwerte Angelegenheit, dass die Vereine ihre Überschüsse an den einzelnen Verkaufs- und Aktionsständen dem Projekt zukommen lassen. Diese Initiative soll auch die Bürgerinnen und Bürger des Kirchspiels anspornen, die Veranstaltung nicht nur mit ihrer Anwesenheit zu unterstützen. Das im Kästchen aufgeführte Programm soll einen kleinen Einblick zum Ablauf geben. Schon jetzt sei allen Beteiligten ganz herzlich für ihr mitmachen gedankt. Dieses kleine Fest wird sicher ein großartiges Erlebnis werden und eine Bereicherung für unser dörfliches Miteinander.

Siegfried Kornfeld

*Frau Christel Steinsiek
in Elmendorfer Tracht vor
dem großen Fass
(noch am alten Standort)
Foto: Ingbert Drews*



Geplante Aktivitäten mit Spaß und Spiel

- 11.00 h Eröffnung der Veranstaltung vor einem historischen Ring als „lebende“ Kulisse: Anno 1900
- 12.00 h Freigabe des „Fass-Museums“ mit Verkostung eines letzten Elmendorfer Korn's und Bildern vom Ab- und Aufbau des Fasses
- 14.30 h „Fassrollen“ der Vereine:
Rollen eines alten 200 Ltr. - Fasses über einen Parcours
- 12.00 h Verschiedene Aktionen zum Mitmachen für
Hufeisenwerfen, Schweinerutsche, Honig-Quiz,
Nagelbalken, Wettmelken, Sitt up'n Balken (fall
in's Wasser), Krugrutsche, Wappenschießen,
Dosenwerfen, Glücksrad, Kinderschminken,
Ballonkünstler u.v.a.m.

Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen von den Landfrauen, Reibekuchen vom Schützenverein, Waffeln vom DRK, einen Würstchenstand vom CVJM, den „Löschzug“ der Feuerwehr, einen Getränkestand mit „Fass-Brause“ vom Heimatverein. Musikalische Unterhaltung bieten die „5 Zylinder“ vom Posauenchor, „Die Küchenschaben“, es gibt Musik von anno dazu-
mal.....

Das Elmendorfer Mädchenbild

Bei der Einweihung des neuen Standorters für das Elmendorfer Fass am 14. September 2014 wollen Frau Elmendorf und weitere Mitstreiterinnen den Besucherinnen und Besuchern Elmendorfer einschenken, „in Tracht“, wie Frau Elmendorf ankündigte. „In Tracht“? was hat es damit auf sich?

Auf vielen alten Werbeträgern, den Plakaten, Postkarten und Emailleschildern ist eine Frau abgebildet, die in einem Trachtenkleid Elmendorfer und Schinken serviert:

Auch auf dem (u.W.) jüngsten Werbefoto (auf Seite 3) von Ingbert Drews, Ende der 90-er Jahre aufgenommen, ist Frau Christel Steinsiek vor dem Großen Fass in Elmendorfer Tracht abgebildet.

In der letzten Ausgabe 127 im Juli 2014, S. 28 ff hat Renate Plöger über die Familiengeschichte Elmendorf berichtet. Dort ist auch mehrfach das Familienwappen abgebildet. Hatte die Elmendorfer Tracht etwas mit der Familiengeschichte zu tun?



Elmendorfer
überall!

Eittera C
BREWERY



Knut Elmendorf, Seniorchef der ehemaligen Brennerei, hat uns vor einiger Zeit einen kurzen Bericht dazu zukommen lassen.

Er schreibt unter dem Titel: „Das Elmendorfer Mädchen-Bild“

Anfang des 20. Jahrhunderts gelangte ein Mädchenbild - Die Serviererin - (Öl auf Leinwand) in den Besitz der Firma E. F. Elmendorf. Das Bild ist signiert: Ludwig Kohrl 1901 und ist auch noch heute im Besitz der Familie Elmendorf, Haller Str. 105, 33334 Gütersloh.

Über Ludwig Kohrl gibt das „Österreichische Biographische

Terrassendächer von WIEDEY



weinor
DE MARKISE
und mehr
für jede Jahreszeit

Ihr Terrassendach –
für ein Leben im Freien

Genießen Sie Ihre Terrasse vom Frühling bis in den Herbst. Passende Beschattung, Heizung, Licht und Funksteuerung sorgen zusätzlich für höchsten Komfort.

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen – Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Raffstore – Rollläden – Fenster
Reparaturen

Wiedey
Rollläden- &
Sonnenschutzanlagen

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 70 22 07
www.gebr-wiedey.de

Udo WANNHOF
Zimmereibetrieb & Holzbau

Habt Vertrauen –
mit Udo bauen!

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 - 7 56 60 • Fax 0 52 41 - 7 56 55 • Handy 01 72 / 7 06 41 30

Lexikon 1815 - 1950", siehe Anlage, eine kurze Auskunft. Die Serviererin trägt mit der linken Hand auf dem Teller einen garnierten Fisch. Auf der rechten Hand serviert sie eine Karaffe (Wein?) mit einem Becherglas. Dieses Sujet wurde grafisch so verändert, dass es als Reklame von der Firma Elmendorf eingesetzt werden konnte. Der Fisch auf dem Teller wurde ersetzt durch ein Schinkenbrot und auf dem Tablett wurden jetzt zwei Gläser mit einer Flasche ‚Elmendorfer Korn‘ serviert. Das ‚Elmendorfer Mädchen-Bild‘ wurde als Emaille-Schild, als Stein- druck auf Pappe, als Streichholz- schachtelverstärker (Blech) und als Postkarte vielfach eingesetzt.“

Siegfried Kornfeld

Oberes Bild ‚Die Serviererin‘ von Ludwig Koblri, unten die daraus entwickelte Werbung

Pfand Leihhaus
Gütersloh

Goldankauf & Pfandkredit

Uhren, Schmuck,
Münzen,
Alt- und Zahngold,
Silber, Platin,
Bruchgold,
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1
33330 Gütersloh

Telefon
(0 52 41) 9 61 86 90

www.pfandhaus-gt.de

Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über www.buchhandlungsschwarz.de möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln

Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63

kontakt@buchhandlungsschwarz.de · www.buchhandlungsschwarz.de



Historische Gaststätte
Zur Linde
Jesselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

Bisonspezialitäten

nur!
in der Linde



!NEU! Bison Buffet
am 26. Sept. ab 19.00 Uhr
mit Empfangs-Aperitif

November & Dezember

Wilde Zeiten in der Linde vom 1. Nov. – 23. Dez. 14

Traditionelles Wildbuffet am 14. Nov. & 15. Nov. 14

Ihre Familie Ortmeier

Reservieren Sie Ihren Tisch!

Tel. (0 52 41) 6 71 96 · www.zur-linde-isselhorst.de

Pott's Münsterländer
Originale...



www.potts.de



Wandern mit dem WDR vom Hof Birkenhake aus oder „Kein schöner Land...“

Der Hof Birkenhake ist ein schmucker Hof und eignet sich als Ausgangs- und Zielpunkt hervorragend für diese Wanderung.

An diesem Abend, dem 17. Juli, passte einfach alles: Die wunderschöne Kulisse des Hofes Birkenhake, die von Karl-Heinz Kleinebecker und Jutta Eckstein ausgesuchte Wanderstrecke durch die Parklandschaft Niehorsts und Marienfelds, das warme Sommerwetter und natürlich – die etwa 400 Besucher und Besucherinnen, die es sich nicht nehmen lassen wollten, mit dem WDR in Niehorst und Marienfeld zu wandern.

Zwischen dem 3. und dem 24. Juli ging es mit dem WDR in diesem Jahr in vier Etappen kreuz und quer durch die Region Ostwestfalens: Am 3. Juli waren Gut Renkhausen und das Große Torf-

moor bei Lübbecke, am 10. Juli der Meierhof der Stiftung Eben-Ezer bei Lemgo und am 17. Juli der Hof Birkenhake in Niehorst Ausgangs- und Zielpunkt der Wanderung „Wandern mit dem WDR“

Unter den Mitwanderern gab es einige WDR- Fangruppen, die in diesem Jahr an jeder dieser Wanderungen teilgenommen hatten und an der letzten Etappe, am 24. Juli in Marienmünster ebenfalls teilnehmen wollten.

Die Familie Birkenhake hatte sich in der Vorbereitung viel Mühe gemacht, eine große Wiese als Parkfläche für die Besucheraus freigemacht, den Hof mit Tischen, Bänken und Sonnenschirmen



Personal Training
Lebe gesund. bewege Dich

Sonja Dreier

Physiotherapeutin Fitnesstrainerin
Kursleiterin

Tel: 0 52 41 / 9 98 47 54
Handy: 01 63 / 9 27 56 19
sonjadreier-info@t-online.de
www.lebegesund-bewegedich-sonjadreier.de

Fitnesstraining
Laufraining
Rückentraining
Gewichtsreduktion
Ernährung
wieder fit nach Schwangerschaft
und mehr...!

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmsysteme



Malermeister

Bartelniewöhner

Hermelinstraße 24 a
33803 Steinhagen
Telefon (052 04) 58 80
Telefax (052 04) 8 92 51
Mobil (01 71) 3 13 37 65
holger@bartelniewoehner.de

Holger Bartelniewöhner
Malermeister / Energieberater



möbliert, für Getränke und Würstchen gesorgt, die Volkstanzgruppe Marienfeld e.V. engagiert und und und... Die Besucher und Besucherinnen konnten sich vor Beginn der Wanderung auf dem weitläufigen Hofgelände umschauen, in den großen Kuhstall gehen, die Fütterung der ca. 30 Kälbchen durch Frau Birkenhake beobachten. Sie konnten aber auch einfach nur auf den Bänken sitzen, die Atmosphäre des Hofes genießen, dem Holzschuhtanz der Volkstanzgruppe Marienfeld zusehen und dabei etwas essen und trinken. Der landwirtschaftliche Betrieb Birkenhake, der auf etwa 100 ha in mehreren großen Ställen 136 Kühe mit Nachzucht hält, der nicht nur in der Feriengzeit Kinder- und Erwachsenengruppen in ihrem Heuhotel beherbergt und den Kindern auch ein mehrtägiges, umfangreiches Freizeit- und Lernprogramm organisiert, musste diese Veranstaltung während einer der größten Arbeitsspitzen des Erntejahres noch „so eben mal nebenbei“ stemmen. Noch am Vortag der Veranstaltung führen die Schlepper und Maschinen des Betriebes bis spät abends den 3. Schnitt der Grasernte in die Silos. Ebenfalls am Wandertag war Getreide geerntet worden und das Stroh musste während unserer Wanderung gepresst und geborgen werden. Um 19:30 Uhr ging die Nachwanderung nach einem „warm up“ schließlich los. Zunächst über einen Wirtschaftsweg in Richtung

Lutterbach und kurz vor dem Marienfelder Heimatmuseum in Richtung Hühnermoor. Dieses etwa 8,5 ha große Hochmoor, vor etwa 4.000 Jahren in einer Senke zwischen Dünen entstanden, ist mit seiner einzigartigen Vegetation und seiner darauf abgestimmten Fauna, aber auch seiner Stille ein Kleinod an der Grenze unseres Kirchspiels. Weiter ging es am Lutterstrang in Richtung Marienfeld. Auf dem Hof Voßhans am

Woestenbach (so heißt der Lichtebach auf Marienfelder Gebiet) wurde eine kurze Pause gemacht, um dann wieder zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück zu kehren. Nach Überquerung der L 806 ging es über einen alten Kirchweg an in der Sommerhitze glühenden Getreidefeldern vorbei Richtung „Teufelskuhle“ in der Nähe des Hofes Meier to Krax. Hier wurden bei beginnender Dämmerung

DER NEUE DUCATO.
TRANSPORTER EINER NEUEN GENERATION

SPURHALTERSSENSITIV
VERKEHRSSICHERERKENNUNG
REIFENRUTWIRTK

...RÜCKFRANKMERR

...CONNECT* INFOTRIMM
MIT TOUCHSCREEN

...BESTE NUTZLAST SEINER KLASSE

...BESTER VERBRUCH SEINER KLASSE

MEHR TECHNOLOGIE. MEHR EFFIZIENZ. MEHR WERT.

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN.

www.fiat-professional.de

FIAT
PROFESSIONAL

Ihr Fiat Professional Partner:

NUTZFAHRZEUGE
SCHLIEPHAKE

Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 22 15 70 · Fax 22 15 724

Bei uns zur
Probefahrt!



Fackeln ausgegeben, die lange Wandergruppe bot mit ihren vielen Lichterpunkten ein malerisches Bild.

Natürlich ließen es sich die Wanderer nicht nehmen, kurz noch die zum Hof Birkenhake gehörende große Bisonherde in ihrem Gehege nahe des Hofes zu besuchen, deren Leittiere in der sinkenden Abendsonne die vielen Menschen mit Neugierde anschauten, sich aber nicht aus der Ruhe bringen ließen.

Am Ausgangs- und Zielpunkt der etwa 8 km langen Wanderstrecke zurückgekehrt, hatte die Familie Birkenhake schon wieder alles vorbereitet, den Wanderern Getränke und frisch gegrillte Würstchen anbieten zu können. Die auf der letzten Etappe der Wanderung ausgegebenen und besonders von den Kindern gern angenommenen

Fackeln wurden in einem Sandhaufen zu einem Lagerfeuer zusammen gesteckt. Und so klang ein wunderschöner Sommerabend aus, an den wir alle, die daran teilnehmen durften, noch gern und lange zurück denken.

Dank sei der Familie Birkenhake mit all ihren Helferinnen und Helfern, den Organisatoren, die den Wanderweg ausgeschildert hatten und die Wanderer unterwegs an besonderen Stellen immer den richtigen Weg wies, der Polizei, die die sichere Überquerung der Straßen ermöglichte und natürlich auch dem WDR, dass er eine seiner Wanderungen in unser schönes Kirchspiel gelegt hatte.



Kommentar: Alle, die diese dritte Etappe der Reihe „Wandern mit dem WDR vorbereitet und organisiert hatten, haben ihr Bestes gegeben, um den Besuchern und Besucherinnen einen wirklich schönen Wanderabend zu bieten: die Familie Birkenhake, die mitten im Ernststress ihren wirklich schmucken Hof zur Verfügung stellte und den Besuchern und Besucherinnen Einblick in einen großen und modernen landwirtschaftlichen Betrieb ermöglichte, die Vorbereitungsgruppe, die die Wanderung organisiert hatte, die Volkstanzgruppe Marienfeld, die Polizei....

Wenn etwa 400 Menschen einen landwirtschaftlichen Betrieb besuchen, deren Besitzer sich alle erdenkliche Mühe gaben, den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen – warum wurde ihnen, der Familie Birkenhake nicht ermöglicht, ihren Betrieb einmal kurz vorzustellen? Da wäre kein Betriebsspiegel notwendig gewesen, sondern einfach ein Bericht von Susanne und Hermann Birkenhake, wie der Alltag auf einem so großen Hof aussieht, wie man das schafft, wie lang der Arbeitstag ist usw. Zeit war in der Phase vor der eigentlichen Wanderung genügend vorhanden. Und die Birkenhakes hätten das auch gekonnt und gemacht – wenn ihnen Gelegenheit dazu gegeben worden wäre. Eine verpasste Möglichkeit, den überwiegend aus städtischem Milljöh kommenden Menschen einen etwas tieferen Einblick in die Alltagswelt eines Bauernhofes zu ermöglichen. Diese Kritik muss sich aber der WDR als Veranstalter gefallen lassen.

MEIBRINK GmbH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen
Möbel und Inneneinrichtungen
Reparaturservice und viele Leistungen mehr

Bestattungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80
info@meibrink-gmbh.de

Patronatsfest in Maria Königin Neue Zeiten für Gottesdienste



Am letzten Samstag, den 23. August 2014 feierte die kath. Kirche Maria Königin ihr Patronatsfest. Unter dem Thema „Maria, die Knotenlöserin“ versammelten sich zahlreiche Gottesdienstbesucher zum Familiengottesdienst in der Kirche und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz.

Musikalisch wurde der Familiengottesdienst von der Musikgruppe „Cantio“ und vom Kirchenchor der Gemeinde Heilige Familie gestaltet. Beim anschließenden Treffen auf dem Kirchplatz ließ sich der Isselhorster Posaunenchor auch von dicken schwarzen Wolken und Regengüssen nur kurz vom Musizieren abbringen, was von den anwesenden Gemeindegliedern mit einem großen Schlussapplaus belohnt wurde.

Leider war dieser Familiengottesdienst auch der vorerst letzte in der Kirche - Auf dem Felde. Wegen anhaltend rückläufiger Kinderzahlen bei den Gottesdienstbesuchern wird sich das Angebot der Familiengottesdienste in Zukunft auf die Gemeinden Heilige Familie und Christ-König beschränken.

Eine weitere Veränderung hat während der Sommerferien schon stattgefunden und wird nun fortgesetzt, nämlich der veränderten Gottesdienstzeiten. Inzwischen findet die Messe am Wochenende nicht mehr am Sonntag, um 8.30 Uhr statt, sondern sie wird am Samstag als Vorabendmesse um 17.15 Uhr gefeiert - und zwar als

einzigste Vorabendmesse für den ganzen Pastoralverbund – Gütersloh – Nordring.

Mit dieser Entscheidung beugt das Pastoralteam dem Engpass vor, der in jedem Fall entstehen wird, sobald im großen Raum Gütersloh eine Aushilfe am Vorabend gebraucht wird. Da Pastor Scheckel aus der Gemeinde Liebfrauen bereits in seine neue Gemeinde verabschiedet wurde und Pastor Szymanski aus der Heilig Geist Gemeinde in den vorzeitigen Ruhestand gehen wird,

besteht diese Notwendigkeit auch nach den Sommerferien auf jeden Fall – hier wurde noch nicht über Urlaub oder Krankheit der noch verbleibenden Priester nachgedacht. Aber auch wenn es keine Familiengottesdienste am Sonntag mehr geben wird, erwartet die Gottesdienstbesucher auch in Zukunft an jedem 4. Samstag im Monat ein besonderes Angebot: Dann wird nämlich weiterhin die Musikgruppe „Cantio“ musikalisch zur Gestaltung des Gottesdienstes beitragen. Familien mit Kindern sind natürlich jederzeit willkommen und sollen auch in Zukunft im Gottesdienstgeschehen mit eingebunden werden.

Michaele Reith

Foto: Carena Unkell

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!



SEAT

SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-
Auswahl aller Marken mit Garantie
Reparaturservice für alle Marken
Klimaanlagenservice • TÜV und AU täglich

Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Isselhorster Str. 257 • 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 66 67 • Fax 66 60
www.seat-noll.de • info@seat-noll.de



Heimische Sponsoren sichern Weiterführung der Eltern-AG

Thema „Gewaltprävention“ wird an der Grundschule Isselhorst ernst genommen

Seit fast zehn Jahren setzen die Lehrer und Eltern an der Grundschule Isselhorst auf das Konzept der sogenannten „Eltern-AGs“: Mit Hilfe von ausgebildeten Deeskalationstrainern lernen Schüler und Eltern gemeinsam, wie man Konflikte konstruktiv und gewaltfrei lösen kann.

Spielerisch erleben die Schüler, wie sehr die subjektive Wahrnehmung einer Situation das eigene Verhalten beeinflusst und wie positiv sich Gruppenzusammenhalt für den Einzelnen anfühlen kann. Ziel ist, dass die Kinder Teamgeist und ein gutes „Wir-Gefühl“ für ihre Klasse entwickeln.

v.l.: Helga Kuhn (QUIRIS Healthcare), Anne-Kristin Kirwald (Volksbank Bielefeld-Gütersloh), Katrin Lundström (Pflüger), Birgit Ruswisch und Annette Friedrichs (Klassenlehrerinnen der zukünftigen Klassen 2a und 2b) und Sven Buttler (Isselhorster Apotheke) mit Kindern, die im kommenden Schuljahr von der Eltern-AG profitieren

Die Idee der Eltern-AGs entstand im Rahmen des Bündnisses für Erziehung im Kreis Gütersloh (Polizei, Kirche, Schulen, Kindergärten) in Zusammenarbeit mit der Villigster Gewaltakademie für Deeskalationstraining, Gewaltprävention und Soziales Lernen. In der Grundschule Isselhorst fin-



Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo - Do: 8.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

**Mittwochnachmittag
geöffnet,
freitags durchgehend
geöffnet!**



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94
www.isselhorster-apotheke.de

den die Eltern-AGs regelmäßig in den zweiten Klassen statt. Angeleitet von erfahrenen Deeskalationstrainern, übernehmen je vier bis sechs Mütter oder Väter einmal pro Woche eine Unterrichtsstunde, die handlungs-, bewegungs- und verhaltensorientierte Spiele zu den Themen Kooperation, Gewalt und Gemeinschaft beinhaltet.

Das Honorar der Deeskalationstrainer liegt für zwei Halbjahre bei insgesamt 2.400 € für zwei Klassen und wird im kommenden Schuljahr durch die großzügigen Spenden der Isselhorster Apotheke, der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG, des in Isselhorst ansässigen Gesundheitsunternehmens QUIRIS Healthcare und der Firma Pflüger (Schlüssel-Salze und Homöopathie) aus Rheda-Wiedenbrück finanziert.

Damit die Eltern-AG weiterhin ein fester Bestandteil des Unterrichts in den zweiten Klassen bleiben kann, sucht der Schulverein der Grundschule Isselhorst übrigens auch für die nächsten Jahre nach Sponsoren.

Ev. Kirche Isselhorst

Sonntag, 28. September, 18.00 Uhr

Te Deum Laudamus

Festkonzert 90 Jahre

Kirchenchor Isselhorst

Ausführende:

Tanja Biermann (Gütersloh), Sopran

Carola Goebel (Lippstadt), Alt
Hendrik von Hören, (Gütersloh) Tenor

Boris Alexander Bolles (Detmold), Bass

Kirchenchor Isselhorst
Kourion Orchester Münster
Leitung: Birke Schreiber

Programm:

Dietrich Buxtehude: Man singet mit Freuden vom Sieg

Georg Friedrich Händel: Te Deum Laudamus

Wolfgang Amadeus Mozart : Te Deum Laudamus

Johann Sebastian Bach: Oboenkonzert C-Dur BWV 1055

Johann Sebastian Bach: Kantate Lobe den Herren BWV 137

Festlich, schwungvoll und abwechslungsreich- so ist das gut einstündige Programm anlässlich des 90. Geburtstages des Kirchenchors Isselhorst. Im Zentrum

stehen zwei „Te Deum Laudamus“ – Vertonungen von Mozart und Händel. Das Te Deum ist ein altkirchlicher lateinischer Lobgesang. Te Deum - Vertonungen erklingen üblicherweise bei besonders herausragenden Anlässen wie Sieges- und Friedensfeiern, Taufen und Krönungen und es ist spannend, die ganz unterschiedlichen Vertonungen des Textes zu vergleichen. Das Orchester ist mit Streichern, Oboen, Pauken und Trompeten festlich besetzt. Es spielt das Kourion-Orchester Münster, welches ein eingespieltes Orchester mit professionellen Musikern der freischaffenden Szene und eine feste Institution in der Region ist.

Eintritt:

Vorverkauf: 12 Euro (9 Euro Schüler und Studenten)

ab dem 14.09. bei Zeitschriften „Hillenkötter“, Haller Str. 135, 33334 Gütersloh

Abendkasse: 15 Euro (12 Euro Schüler und Studenten)

Markus Hellweg

Tischlermeister



**Individuelle
Massivholzmöbel**

**Ganzheitliches
Bettsystem**

SAMINA

Schlafen Sie Lebensenergie

www.tischlerei-hellweg.de

0 52 41-68 88 41
Haller Straße 376
33334 Gütersloh-Isselhorst



Karin Hillenkötter

33334 Isselhorst, Haller Straße 135
Telefon: (0 52 41) 6 72 25



- Tabakwaren
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Geschenkpapier
- Karten für alle Anlässe

- Bastelbedarf
- Bürobedarf
- Schreib- und Papierwaren
- Alles für den Schulbedarf
- Lotto-Annahmestelle
- Deutsche Post Partneragentur

Jetzt neu:
Isselhorster
Grusskarten!

Bald ist es wieder soweit!!!

Thomas Jürgensmann [1. Vorsitzender],
Hendrik Krull,
Hendrik Wulfhorst
[1. Schriftführer, 1. Jugendwart]

Das Zuchtjahr der Geflügelzüchter nähert sich dem Höhepunkt und natürlich schauen auch die Gärtner in die Beete, um abzuschätzen, welche Frucht passend fertig wird: Der Geflügelzucht und Gartenbauverein Isselhorst e.V. hat am 10. und 11. Oktober wieder sein Highlight, die Ausstellung in der Festhalle zu Isselhorst!



In diesem Jahr ist aber auch schon einiges passiert: Der Verein wollte einen schönen Ausflug nach Gelsenkirchen in die Zoom Erlebniswelt machen. Leider war aufgrund des Pfingststurmes die Anlage des Zoos weitestgehend angeschlagen, sodass nur 1/3 des Parkes begehbar war. Aber der Ausflug ist nur aufgeschoben und nicht aufgehoben! Dann kam der Holtkamptag an dem sich der Verein natürlich

auch beteiligt hat. Wir haben einen wirklich bunten Mix unserer Vereinstiere präsentiert, Hühner, Tauben, Wassergeflügel. Außerdem veranstalteten wir ein Gemüsequiz, initiiert von Hendrik Wulfhorst, an dem sich die vielen Besucher wirklich rege beteiligten. Das Ziel des Quizes war es, 10 Jungpflanzen den jeweiligen Früchten zuzuordnen. Der Gewinner war der junge Schüler Hendrik Krull. Er hatte alle Zu-

Christian
Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln
Tel. 0 52 41 / 6 71 87
westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubaulösungen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

AFIB Immobilien

Seit 1996 in Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Milberg

Tel. 0 52 04 / 8 78 01 20

Mobil 01 73 / 8 30 41 11

h.milberg@afib-immobilien.de

www.afib-immobilien.de



Ihre Immobilie ist gefragt!

Unsere Kunden suchen:

- Häuser
- Eigentumswohnungen
- Baugrund in Isselhorst.

3-Z-ETW 1. OG mit Balkon inkl.

TG-Platz in Steinhagen: 84 qm Wfl.
Verbrauchsausweis: 130,60 kWh, Fernwärme, BJ Heizung 2007. KP € 67.000,-
Keine Käufer-Provision

EG-Mietwohnung zum „Selberbasteln“ in Sthg.-Amshausen: 146 qm + 50 qm Keller, Stellpl. Verbr.-Ausw.: 124,80 kWh, Öl, BJ Htzg. 2003. KM € 800,- + NK + Kautions. Makler-Prov. 1 KM zzgl. 19% MwSt.

Mieter gesucht?

Sparen Sie Zeit!
Sparen Sie Arbeit!
Sparen Sie Ärger!

Wir finden.
Sie wählen aus!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhagen!

ordnungen richtig und wurde in einer Vereinsversammlung von Heike Brinkmann ausgelost. Gewonnen hat er einen 30€ Gutschein von der Baumschule Upmann, den er, wie seine Eltern uns versicherten, gut für seinen eigenen Gemüsegarten nutzen kann. (siehe Foto)

Dann kam für uns eine schöne jährliche Tradition, der Abendausflug. Jedes Jahr im August machen wir anstelle der regelmäßigen Monatsversammlung einen Ausflug mit anschließendem Grillen am Vereinsheim. Dieses Jahr hat es uns in den wunderschönen Tierpark Olderdisen im benachbarten Bielefeld verschlagen. Gute zwei Stunden sind wir auf eigene Faust durch den Park geschlendert und haben uns an der bunten Tiervielfalt erfreut. Anschließend fahren wir zu unserem Vereinsheim und ließen den Tag mit kühlen Getränken und heißem Grillgut ausklingen. So macht das Vereinsleben doch Spaß!

So, und jetzt kommen wir schon zur Vorschau auf die nächsten Aktionen. Der Heimatverein freut sich schon riesig auf den „Tag des Denkmals“, an dem in Isselhorst das Elmendorfer Fass seinen neuen Standort bekommt. Natürlich kommt der Geflügelzucht- und Gartenbauverein der Anfrage von Henner Schröder nach den Tag auf dem Kirchplatz mitzugestalten. Wir freuen uns schon darauf am 14. September ein Teil dieser bestimmt großartigen Veranstaltung zu sein.

Und kaum, dass dieser Termin Geschichte ist, geht es für uns daran unseren Jahres – Highlight zu organisieren und zu begehen: die Ausstellung in der Festhalle zu Isselhorst! Am 11. und 12. Oktober findet dieser Höhepunkt statt. Wie es schon Tradition ist wird die Festhalle in einer Art und Weise geschmückt, dass es den Besuchern in Erinnerung bleiben wird.

An diesen Tagen wird sich zeigen, welcher Züchter gute, sehr gute, hervorragende oder vorzügliche Arbeit geleistet hat und die passenden Tiere verpaart hat. Natürlich nimmt auch die Gartenbaubteilung wieder eine große Rolle der Ausstellung ein. In, wie ich finde, einzigartiger Art wird in Isselhorst das Obst, Gemüse und natürlich auch die Gestecke präsentiert. Wirklich jeder Besucher kommt auf seine Kosten. Ob man selber Tiere hat oder sich für sie begeistert, ob man ein Gartenfan ist und vielleicht seine eigenen Früchte mit denen auf der Ausstellung vergleichen möchte, aber auch wenn man selbst gebackenen Kuchen mag. Am 11.10. wird die Ausstellung um 17:30 Uhr eröffnet, am Sonntag öffnen sich die Tore schon um 9:00 Uhr.

Sonabend 11. Oktober 17.30-21 Uhr
Festhalle Isselhorst
 Sonntag 12. Oktober 9-17 Uhr

Geflügelzucht- und Gartenbauverein
 Isselhorst
AUSSTELLUNG
 • Freier Eintritt • Große Verlosung •



Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie, liebe Isselhorster, bei unserer Ausstellung begrüßen darf und wünsche Ihnen eine schöne Zeit in der Festhalle zu Isselhorst.

Thomas Jürgensmann
 1. Vorsitzender

Weihnachten kommt schneller als Sie denken...

forum-werbegaben

Nur Partner für erfolgreiche Werbemittel!

Ordern Sie schon jetzt die Präsente für Ihre Kunden!

TEL: 0 52 41 • 61 28
 www.forum-werbegaben.de

Münsterlandstraße 63, 33334 Gütersloh

Überschwemmungspläne – eine „Zeitbombe“ tickt

Mit einer EU-Richtlinie aus dem Jahre 2007 soll das Thema „Hochwassermanagement“ geregelt werden. Durch Novellierung des Wasserhaushaltsgesetzes wurde diese EU-Vorgabe inzwischen in deutsches Recht übersetzt.

Praktisch bedeutet das für unseren Bereich, dass die Bezirksregierung in Detmold nun „Überschwemmungsgebiete“ festlegt, auf Basis von theoretischen Modellrechnungen für eine Hochwasserszenario, das mit flugzeuggestützten Laser-Messungen er-

mittelt wurde und festlegt, wo in den nächsten 100 Jahren ein Überschwemmungsrisiko auftreten könnte. Davon ist auch Isselhorst betroffen und die Auswirkungen fallen nicht zu knapp aus.

Im Zuge der Jahrhundert-Hochwässer an Elbe, Oder, am Rhein und in Bayern, aber auch an anderen Orten in Deutschland, ist inzwischen eine veränderte Sensibilität für diese Themen in der Politik und der Gesellschaft entstanden. Das ist auch richtig so, denn die zunehmenden Extremwetterereignisse, insbesondere auch in diesem Sommer wieder, machen deutlich, dass die Klimaveränderung angelaufen ist und nun zunehmend ihre Auswirkungen und zerstörerische Kraft zeigt.

Aktuell werden in NRW täglich ca. 15 ha Fläche überbaut, sprich „versiegelt“, sei es in Form von Wohnbebauungen, für Industrieanlagen, oder für Verkehrsflächen, wie Straßen, Parkflächen und Autobahnen etc. Dazu kommt, dass schon seit Jahrzehnten durch die großflächigen Flurbereinigungen Grundwasserabsenkungen vorgenommen wurden, die enorme Mengen an Niederschlagswässer damit sehr schnell den Flüssen zuführen. Das Problem das dadurch entsteht ist, dass auch auf diesen versiegelten, bzw. drainierten Flächen Regen niedergeht und nicht mehr in die Böden gelangen, bzw. durch die flächenhaften Drainagen dort gespeichert werden kann.

Eine Konsequenz dieser Versiegelungen ist, dass die Regenmengen durch die Ableitungssysteme, den Flüssen immer schneller zugeführt werden. Sehr problematisch wird das bei Extremniederschlägen. Die „natürlichen Flüsse“ können diese „Sprungbelastungen“ einfach nicht mehr aufnehmen und es kommt bei Extremniederschlagsperioden, immer häufiger zu Überschwemmungen.

Maas.
natürlich leben...

Lagerverkauf in Gütersloh!

vom 25.09. - 28.09.
mit verkaufsoffenem
Sonntag am 28.09.
von 13 - 18 h

Katalog bestellen

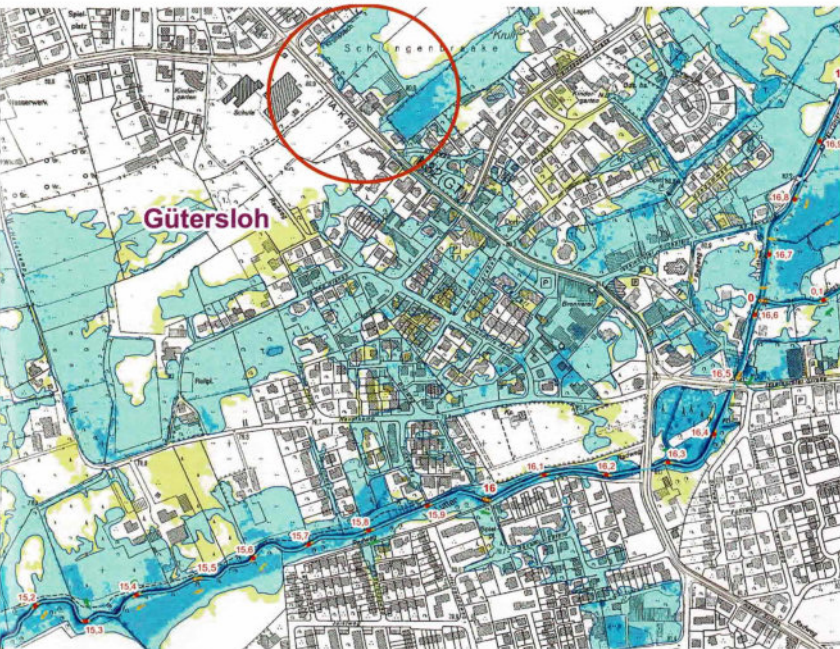
Tel. **05241/96770**

oder im Online-Shop

www.maas-natur.de

Ökologische Mode - fair produziert

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h
Bielefeld: Obernstr. 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h



Für uns in Iselhorst hat das deutliche Auswirkungen: Bedingt durch das natürliche Gefälle, werden Wassermassen, von Bielefelder Gebiet kommend, uns als „Unterlieger“ sozusagen vor die Füße gespült. In der Stadt Bielefeld sind z.B. schon ca. 39 % des gesamten Stadtgebietes Siedlungs- und Verkehrsflächen. Bei einem Höhenunterschied von ca. 230 m auf 8 km, Distanz, zwischen dem Teutoburger Wald und der Stadt Gütersloh, lässt sich auch für einen Nichtfachmann erahnen, welche Wassermassen da in kürzester Zeit bei Niederschlagsperioden abgeführt werden, neben den Regenmengen, die auch hier dann niedergehen. Somit ergibt sich eine Selbstdynamik der Probleme, die man jetzt mit den „Überschwemmungsplänen“ in den Un-

terläufen glaubt lösen zu können. Das ist jedoch ein absoluter Irrglaube. Der richtige Ansatz wäre, das Niederschlagswasser rückzuhalten und nicht immer schneller abzuführen. Kein Entwässerungssystem kann diese Extremwassermassen mehr kanalisieren. Die Bilder von „sprudelnden Kanal-

deckeln machen das mehr als deutlich. Unterstellt man mal eine Niederschlagsmenge von 50 Liter/Tag, so würde allein je ha eine Wassermasse von 500 cbm anfallen, die durch die Regenwasserrohre gen Ummeln – Iselhorst – Gütersloh geschickt werden. Betrachtet man die Gesamtfläche südlich des Teutoburger Waldes,



- Gartenplanung
- Gartengestaltung und -pflege
- Baumpflege und Fällung
- Gartenbewässerung
- Baumstubben fräsen
- Großbaumverpflanzung
- Pflanzenmarkt
- Rollrasen

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh-Iselhorst
 Telefon: 05241.9986765 | www.gruen-mit-system.de

also von Quelle bis Brackwede, so sind das in Summe „Irrsinnsmengen“, die innerhalb kürzester Zeit abgeleitet werden.

Um diese Mengen halbwegs zu beherrschen, bedürfte es „Rückhaltungsmöglichkeiten“, die vor Jahren in Ummeln auch schon mal vorgesehen waren, dann aber, wie ein Wunder, aus dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan wieder verschwanden, während man einen Bebauungsplan, teilweise mit großflächigen Industrieanlagen und Märkten, nach dem nächsten genehmigte.

Mit den jetzigen „Überschwemmungsgebieten“ verwaltet man aber nur das Problem, ohne es zu lösen, geschweige die Ursachen für die Hochwassergefährdung aufzugreifen. Man glaubt, wenn man „Überschwemmungsgefahrenkarten“ aufstellen würde und in diesen Gebieten dann erhebliche Einschränkungen, was die mögliche Bebaubarkeit u.ä. betrifft, erlassen wird, dann seien alle Probleme gelöst. Durch die Aufstellung von „Überschwemmungsplänen“ kommt aber kein Liter Regenwasser weniger an; die Probleme bleiben. Im Gegenteil, die immer schnellere Abführung lässt die Probleme für die Unterlieger zunehmend eskalieren und

notwendige, richtige Entscheidungen finden nicht statt.

Es ist ein Agieren in die falsche Richtung, an den wirklichen Problem völlig vorbeigeht.

Anhand der vom Regierungspräsidenten in Detmold vorgelegten Plänen hat die Werbegemeinschaft deren Richtigkeit für Isselhorst mal stichpunktartig überprüft und dabei stieß man auf gravierende Fehler.

So wird z.B. an der Haller Straße, in der Nähe des „EIS-Hauses“ eine Fläche als überschwemmungsgefährdet ausgewiesen, die andererseits der Straße liegende Wiese indes nicht mehr. Die liegt aber 1,26 m tiefer und das Wasser des vermeintlichen Überschwemmungsgebietes würde durch einen 2 m breiten und 1,30 tiefen Kastendurchlass, unterhalb der Haller Straße, die Fläche sofort fluten. Weitere gravierende Mängel konnte man an anderen Stellen ebenfalls feststellen. In soweit stellen die vorgelegten Pläne keine Handlungsperspektive für die Zukunft dar.

Ähnliche Erkenntnisse haben auch andere Kommunen gesammelt und haben sich gegen solche fehlerhaften Pläne nachhaltig gewehrt. (z.B. die Stadt Bruchsal in



Fragwürdige Darstellungen

Baden-Württemberg, neben vielen anderen Städten und Gemeinden)

Offenbar geht es der Bezirksregierung aber darum, möglichst rasch ihre fehlerhaften Pläne in Rechtskraft zu setzen und damit die EU-Vorgabe zu erfüllen. Die Plausibilität, bzw. das Verschuldenprinzip wird nicht hinterfragt, geschweige, welche Konsequenzen sich dadurch längerfristig vor Ort praktisch ergeben

Für Unternehmen und private Hausbesitzer kann die Inkraftsetzung der Pläne indes gravierende Folgen haben. Reserveflächen von Unternehmen können ggf. nicht mehr bebaut werden, mit evtl. betriebsgefährdenden Konsequenzen. Gleiches gilt auch für den privaten Grundstücksbesitzer, deren einstige Grundstücke mit Baurecht dann nur noch „Kartoffelackerwert“ aufweisen.

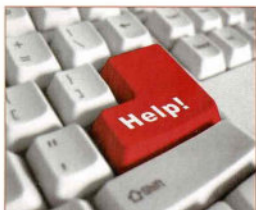
Ein weiteres Problem das sich im Zuge der „Überschwemmungspläne“ auftun dürfte ist, dass gewisse Risiken nur noch sehr teuer, oder überhaupt nicht mehr versicherbar sind.

Diese Erkenntnisse ziehen sich inzwischen durch ganz Deutschland und nicht wenige Kommunen wehren sich vehement gegen diese realitätsfremden und kontraproduktiven Planungen.

Die Werbegemeinschaft Isselhorst hat diese Problematik in einer Petition dem Landtag sehr deutlich vorgestellt und darüber hinaus auch einen Bürgerantrag an die Bürgermeisterin gerichtet, so dass sich die Parlamentarier mit dem Thema demnächst beschäftigen werden; hoffentlich mit der not-

Ihr Partner vor Ort

**für Fragen rund um Planung, Installation,
Einsatz und Service Ihrer Computer!**



**Fr@nke
& Partner**

FHD GmbH & Co. KG



Wagenfeldstr. 2 | 33332 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 470 130
E-Mail: info@fhd.de
Internet: www.fhd.de

wendigen Intensität. Die Auswirkungen der Überschwemmungspläne greifen nämlich nachhaltig in die Bauleitplanung, in Flächennutzungspläne und in die Bebauungspläne ein.

In Städten, wie z.B. Köln, wären durch diese „Überschwemmungspläne, zu großen Teilen Baumaßnahmen nicht mehr durchführbar und bei einem Land wie den Niederlanden, wo ca. 50% der Landfläche unter dem Meeresspiegel liegen, dürften dann die Lichter wohl endgültig ausgehen. Diese Verordnung ist mal wieder eine „Meisterleistung“ der Euro-Bürokraten.

Man kann nur jedem raten, sich grundlegend zu informieren und auch zu wehren; auf die leichte Schulter sollte man dieses Thema keinesfalls nehmen.

Karl Piepenbrock

Ev. Kirche Isselhorst **Sonntag, 26. Oktober, 18.00 Uhr** **"Mit Saiten und Pfeifen"**

Bratsche: Semjon Kalinowsky (Lübeck)

Orgel: Prof. Franz Danksagmüller (Wien/Lübeck)

Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Max Bruch, Joseph Gabriel Rheinberger, Antonio Vivaldi und anderen.

Die seltene, aber reizvolle Konstellation Bratsche und Orgel verspricht ein außergewöhnliches Klangerlebnis. Mit Semjon Kalinowsky und Prof. Franz Danksagmüller sind zwei hochkarätige Musiker zu Gast, die in ganz Europa konzertieren und Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe sind. Dabei versucht Semjon Kalinowsky als

leidenschaftlicher Vertreter seines Instruments die Bratsche von der Patina der abschätzigen Vorurteile zu befreien. Als Bearbeiter und Herausgeber hat er in Zusammenarbeit mit renommierten Musikverlagen dazu beigetragen, das Viola-Repertoire mit neuen Werken zu bereichern.

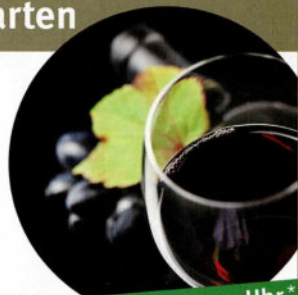
Franz Danksagmüller ist seit Oktober 2005 Professor für Orgel und Improvisation an der Musikhochschule in Lübeck. Außerdem ist er Komponist von Kammermusik, Musik für Orgel, Chor und Elektronik sowie Film- und Theatermusik.

Eintritt: 8 Euro (5 Euro Schüler und Studenten)

Weinproben im Genussgarten



VARNHOLT
Genüsse von Format



Freitag 11.10.2014, 19 Uhr*

* Nur nach Anmeldung! Zur Anmeldung senden Sie uns bitte eine E-Mail, (Formular auf unserer Internetseite unter Genussgarten-Kontakt) oder rufen Sie Ute Varnholt unter 0170 19190 67 an. Außerhalb unserer Öffnungszeiten vereinbaren wir gerne eine individuelle Weinprobe mit Ihnen.

Wein, Sekt und Spezereien..

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh-Isselhorst | www.gruen-mit-system.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr + Sa 9.00-14.00 Uhr

Der Zirkus „Avalon“ in Isselhorst und Avenwedde

„Keine Vorstellung heute, es sind nur zwei Besucher gekommen, da haben wir die Vorstellung abgesagt“, empfängt mich Frau Sperlich vor dem Wohnwagen ihres Zirkus „Avalon“ in Avenwedde.

Ich habe mich etwas verspätet, wollte aber gern an einer Vorstellung als Zuschauer teilnehmen. In der Woche zuvor gastierte der Zirkus in Isselhorst bei uns auf der Wiese und die Zirkusleute hatten mich eingeladen. Wegen der Kirmes und des Holtkampftages war ich aber zeitlich nicht in der Lage gewesen, der Einladung zu folgen. Auch bei uns in Isselhorst war die Zuschauerzahl sehr, sehr überschaubar und nun am neuen Stan-

dort in Avenwedde dasselbe. Gut – mir war schon während der Hin-fahrt aufgefallen, dass die Straßen im Bereich Avenwedde-Bahnhof fast leergefegt waren, es war Fußball und Deutschland spielte gegen die USA – aber war das der einzige Grund?

„Nein“, sagt Frau Sperlich, „diesen Trend beobachten wir seit einigen Jahren, es wird immer schwerer für uns.“ Frau Sperlich leitet mit ihrem Mann zusammen den Zirkus „Avalon“, ein kleines Familienunternehmen mit Pferden, Eseln, Ziegen, Lamas, Reptilien, Hunden und zwei Hühnern. Letztere treten in der Vorstellung aber nur als Resteverwerter auf und sammeln das Popkorn, was den Zuschauern auf den Boden gefallen ist, wird mir berichtet. Sie legen Eier für die Bereicherung des Speiseplans der Zirkusleute. (Und das Einzige, was nach dem Ab-rücken des Zirkus am 23. Juni auf unserer Wiese zurück blieb, war ein Nest mit sechs dicken Eiern. Die hatten die Hühner unter den Wagen gelegt, der als letzter abgeholt wurde.)

Frau Sperlich lädt mich in einen der anderen vier Wohnwagen ein, die ihrer Familie und den Mitarbeitern als Wohnung dienen.

Er ist groß und mit einer Einbauküche und einer gemütlichen Sitzzecke eingerichtet. Vier Kinder gehören zur Familie, die beiden ältesten Töchter sind bereits erwachsen, ein Junge von etwa 10 Jahren und ein Mädchen, ebenfalls im Grundschulalter, kommen immer mal in den Wagen und setzen sich schließlich mit an den Tisch und lassen sich gern in das Gespräch einbeziehen. Alle vier sind in das Zirkusunternehmen mit eingebunden, auch die Jüngsten treten schon mit in den Vorstellungen auf. „Die Kinder haben bei uns schon sehr früh ihre Aufgaben“, berichtet Frau Sperlich, „sie helfen bei der Versorgung der Tiere mit, sammeln Papier und Plastik auf dem Platz ein, das geht schon im Alter von drei – vier Jahren los. Später üben sie ihre eigenen Auftritte ein, machen Akrobatik, jonglieren, je nachdem, wo ihre Interessen und Begabungen liegen.“ „Und wie ist es mit der Schule?“ möchte ich wissen. „Zu uns kommt die Zirkusschule“, berichtet das Mädchen, dessen Namen wir hier nicht veröffentlichen wollen. „Da kommt ein Lehrer oder eine Lehrerin regelmäßig mit dem Auto der Zirkusschule und unterrichtet uns“, erklärt sie mir. Das sei aber von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, erklärt mir die Mutter. Und ab der Sekundarstufe gebe es auch Fernunterricht, so dass die Jugendlichen auch offizielle Schulabschlüsse erwerben können. Eine ihrer erwachsenen Töchter habe vor einiger Zeit die Fachoberschulreife erworben. Das sei aber sehr schwer gewesen, weil sie eine Externenprüfung habe ablegen müssen. „Aber sie hat es geschafft. Zu unserer Zeit war das Schulwesen für Kinder aus Zirkusfamilien kaum geregelt. Vieles mussten wir uns

Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

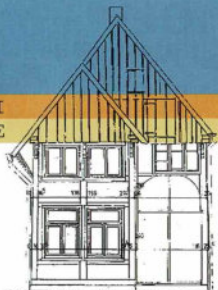
0160-1548716

hof-niedergassel@web.de

BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a
33803 Steinhagen
Fon 0 52 04 59 90
Fax 0 52 04 92 06 42
www.burg-monjau.de
info@burg-monjau.de



Standort in Avenwedde
im Juni 2014



selbst beibringen“, fügt sie noch hinzu.

„Und wie kommen Sie über die Runden?“ möchte ich wissen. „Ihr Zirkus verursacht doch täglich Kosten: die Tiere sehen alle gut aus, also bekommen sie auch gut zu fressen, die Fahrzeuge fahren nur, wenn Sprit im Tank ist und die Beleuchtung im Zelt und die Musik, das geht nicht ohne Strom.“ „Ja das ist schon schwierig. Doch seltsamerweise haben wir im Winter bedeutend mehr Zuschauer als im Frühling und Sommer, ab März nimmt die Zuschauerzahl sehr stark ab.

Wenn wir nicht mit Schulen und Kindereinrichtungen zusammen arbeiten würden, sähe es wirklich schlecht aus.“ „Fahren Sie denn mit ihrem ganzen Zirkus zu den

Schulen?“ möchte ich wissen. Denn das kenne ich aus meiner Zeit im Schuldienst in Bethel. Da haben wir mit dem Zirkus „Oskani“ zusammen gearbeitet und den

Maurer- und Betonarbeiten • Innenausbau



Leo Schweißgut
Isselhorster Str. 362
33335 Gütersloh
052 41 - 3 38 72 70

Badrenovierungen • Reparaturdienste

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

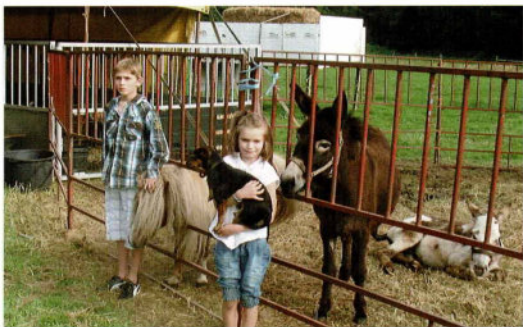
Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

Zirkusleuten gelang es, nach drei Übungstagen 80 unserer Schüler und Schülerinnen in ihre Vorstellung einzubauen. „Nein, wir fahren nicht mit unserem ganzen Zirkus zu den Schulen. Die Tiere lassen wir zuhause. Wir üben mit den Kindern leichte akrobatische Übungen ein, z.B. Jonglage oder so etwas“, berichtet Frau Sperlich über ihre Arbeit mit Schulkindern. „Aber wir bekommen es hin, dass viele Kinder einer Schule nach zwei oder drei Übungstagen an einer Vorstellung für die ganze Schule aktiv teilnehmen. Und natürlich kommen auch Eltern und Verwandte der Kinder in die Vorstellung.“

„Und“, fährt sie fort, „in der Advents- und Weihnachtszeit veranstalten wir Weihnachtzirkusvorstellungen. Das kommt auch immer gut an.“ Davon hatte ich von einem Mitarbeiter schon gehört, als der Zirkus bei uns auf der Wiese gastierte. „Sie würde ich gern als Nikolaus mit in das Programm



Die jüngsten Kinder der Zirkusfamilie des Zirkus „Avalon“ vor dem Pferdestallzelt und dem Auslauf auf der Wiese. Wenn die Gastwiese eingezäunt ist wie bei uns in Isselhorst, laufen alle Tiere frei herum.

einbeziehen“, hatte er mit mir noch geschertzt. Klar doch, wer so oft wie ich in das Nikolauskostüm geschlüpft ist und diese Rolle sowohl vor Kindern als auch Erwachsenen gespielt hat, kann das sicher auch mal im Zirkus, denke ich. Aber wer weiß wo der Zirkus „Avalon“ dann gerade gastiert? Vor sieben Jahren war der Zirkus schon einmal bei uns auf der Wie-

se. Und in den Jahren bis zu ihrem zweiten Gastspiel waren sie an vielen anderen Orten zu Gast, in Deutschland, in Belgien und und und...

Was die wirtschaftliche Situation des Zirkus ausmacht, habe ich sicher nicht alle Informationen bekommen, da ist einiges offen geblieben. Zu offensichtlich ist das Missverhältnis zwischen dem erkennbaren Aufwand und dem Ertrag aus Zuschauereintrittsgeldern.

Aber unabhängig davon: Ein bisschen hat mich die Atmosphäre des Zirkus „Avalon“ für die Zirkuswelt eingenommen. „Ja“, sagt Frau Sperlich zum Abschluss des Gesprächs, „wir führen sicher ein sehr freies und selbstbestimmtes, aber kein unbeschwertes Leben.“ Schade, dass die Vorstellung ausfiel, ich hätte sie mir gern angeschaut. Einer der wenigen Zuschauer in Isselhorst hatte mir nämlich berichtet, das Programm sei sehr anspruchsvoll gewesen.

Siegfried Kornfeld

Heimservice für Schönes Wohnen!

Eigenes Nähatelier
Eigene
Polsterwerkstatt

- 1. Bequemer gehts nicht.** Sie vereinbaren mit mir einen Beratungstermin. Er ist für Sie garantiert unverbindlich. Mein Angebot umfasst Gardinen, Möbelstoffe, Sonnenschutzanlagen und Teppichböden. Sagen Sie mir einfach Ihre Wünsche.
- 2. Alles zu Hause aussuchen.** Aus meinem Service-Wagen zeige ich Ihnen die gesamte Palette der Musterkollektionen. Ich berate vor Ort und sage Ihnen den Endpreis.
- 3. Sie sparen garantiert Zeit und Geld.** Schönes Wohnen kommt zu Ihnen ins Haus. Ich unterhalte kein teures Ladengeschäft und kaufe direkt beim Hersteller oder Fachgroßhandel – Sie profitieren von den Preisvorteilen.
- 4. Gardinen-Waschservice.** Abhängen und Abholen. Wäsche im 24 Stunden-Service. Bringen und Aufhängen. Bequemer gehts nicht!



Tel. 052 04/88 87 67 **Andreas Reich**
Raumausstattermeister · 33803 Steinhagen, Hauptmannstraße 5



KÄRCHER STORE SCHREIBER

JETZT AUCH IN BIELEFELD

ANGEBOTE ZUR ERÖFFNUNG
ZUM BEISPIEL:

S 650
Handkehrmaschine

jetzt nur
111,-
statt ~~129,99~~ EUR



Professional T 7/1
Trockensauger

jetzt nur
111,-
statt ~~158,91~~ EUR



Preise inkl. MwSt., nur solange Vorrat

DIREKT AN DER B61
GÜTERSLOHER STR. 328
33649 BIELEFELD-UMMELN

MO - FR: 9³⁰ - 17³⁰ UHR
SA: 9³⁰ - 12³⁰ UHR

Ouse Düäpken „Isselhorst“

rechts: Das Haus von Wilfried Hanneforth am Holler Feldweg. Blick vom Standort der kath. Kirche zur Haller Straße, 1954. Heute ist alles dicht bebaut

Ik laiwe, ßo lange de Welt bestäht, chaff et na nie ßüake rasanten Voännerungen un Entwicklungen. Viales haw den Mensken holben, viales wöier biader nich erfouen.

De Fortschritt haw auk in ousen Düäpken nich hault maket. Ik kann nou baule 80 Jauer trüjje denken. Wi haiern bet 1970 ton Landkreis Bielefeld un ton Amte Brokwie. Bet non lesten Krieje was Minden ouse Regierungsstadt, nou is et Detmold wauern. Woll man nen Höösken bobben,

mössen de Anträge 3 Instanzen döüerlauben. To ärst kamm de Antrag no ousen Chemäinerot, dann non Amte Brokwie un tolest non Landkreis no Bielefeld inner August-Bebel-Strode. Os wi 1959 ouse Höösken timmert häd-den, kamm äiner von'n Amte un make de Abnahme. Et was olles inner Riege, blaut de Housnummer faihle. Ik kraicn von'n Amte nen Bräif: „Innerhalb von 14 Tagen muß die Hausnummer sichtbar angebracht sein, sonst ist eine Strafe von 200 Mark fällig.“

Riewe hawwe Ik nen Molpinsel nuamen un de Tahl 399 an de Wand, molt.

Bi us in Isselhorst was in de 80-ger Jauern von den lesten Jahrhunnert nen Bauboom. In düäßer Tiet ßend in Isselhorst iauer 50 nijje Hööser bowwet, von Housnummer 220 bet 275. Dann kämm de Krieg. Ton Chlücke ßend wi hier voshäut bliaben. 1943 ßend 5 Bomben fallen, ßend blaut ollerhand Rouden kaput wian. Mien Vadder mosse viale Schieben nijje inßedden. Chlas was in de schlechten Tiet ümmer to kriejen, düäße Rohstoffe häd-den wi in'n Lanne. Ik mosse mienen Vadder äine Schieben auerbringen, was medden Rah unnerwächens un do kamm mi ne Jungvolkmannschaft inne möide. Ik kann nich de Hand ton Chruß hauge böiern, wiel ik de Rouden unner den rechten Arm hadde. Bin naichsten Denst mosse ik 10 Runnen ümme de Turnhalle maken. Anfang April 1945 was in Isselhorst de Krieg vorbi. Ik Bähie no de vielen Militärkolonnen iauer de Niehorster Strode föiern. In'n Duarpe wöiern de Panzersperren uaben, et is käin Schuß fallen. Wi mössen nen paar Dage läder ouse Hous räumen, wi kaimen bi Vowandten unner.

Oms konne ik miene ärsten Eng-lischwöier anwenen. Ik mosse den Ammi fragen, of ik miene Kanienken fauern droffe. - De Tiet blaif nich stohn.



BADEKULTUR FÜR IHR ZUHAUSE!

- Badmodernisierung hat mit Planung, Beratung und Vertrauen zu tun! Wir setzen gemeinsam mit Ihnen Ihre Wünsche und Ideen in die Tat um.
- Der persönliche Geschmack ist entscheidend! Wir gestalten Ihr Bad mit perfekter Harmonie aus Formen, Farben und Materialien.
- Ein Ansprechpartner für alle Arbeiten! Wir organisieren alle Leistungen mit einem starken und zuverlässigen Handwerkerteam.

www.henrich-schroeder.de

Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236, 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 9604-0



SKODA



Autohaus
BRINKER

Ihr Skoda-Händler für
Gütersloh
GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 96 01-0
www.autohaus-brinker.de



1948 was de Währungsreform un et chäng Bächte wia biarchup. Von äinen Dach up den anderen wöiern de Läden wia vull. Ouse Inwohnertahln hadden derbe taunahmen, denn fast jäider Houshalt mosse Flüchtlinge ouden Osten upnahmen. Vo den Krieje hadden wi rund 1800 Inwohner, dann wöiern et rund 2500,

In'n Krieje was Fritz Holste ouse Bürgermeister un de voßoche, jäiden to hölben. Pundmann folge os erster Bürgermeister no den Krieje. Et is un was wohl ainmolig, dat Holste dann wia Pundmann aflöse, wi können keinen biaderen Mann kriegen. Ouse Chemäinerot was konservativ un in den ärsten Jauern no den voluarnn Kriech is bi us in Isselhorst nich wahne vil passiert. De ärsten nijen Höüser wochten up'n Siekampe bowwet, et folgen 16 Höüser up'n Brinkhuawe. In Ummein inne

Spexelhäie wochten oll derbe chraude Blocks bowwet, dat passier dann bi us in den 60-iger Jauern.

Dann kamm de Chebietsreform. Met ouse Schaula cheng et hen un hiar. Plant was ne nijje Schaula up den Pastauernkamp, doch et kamm anners. Ouse Kinner mösen von den 5. Schauljauer no Ummein, dat was nen Theater. Doch dann haw ßik ouse Chemäinerot döüerbet't un Isselhorst kam to Chöütsel. Ouse taustennijje Schaula was de Hauptschaula Nord. Ouse Schaulrektor präge den Outdruck, de Kinner müat't no de Oder-Neiße-Grenze. Wi kriajen dann ne nijje, brokte Chrunschaula out Fertigbau, de kamm von'n Mozartwäch out Chöütsel. No de Chebietsreform is ouse Chemäinerot uplöset. Sßietdem hat wi Votretre in'n Stadtparlament. -

Leider mössen ouse 3 chrauden

Industriebetriebe upchiaben, de Wiawerijje, Schürmann un tolest auk na Elmenduarp. Trotzdem haw ßik ouse Düapken wiederentwickelt, et chaff un chiff nijje Bauchebiete, ßo dat wi vondaqe rund 4500 Inwohner hät. De Infrastruktur is chaut bet prima, wi küant doch bi us in'n Duarpe baule olles kriegen un erledigen. Ouse Stolz, de Kiarkplatz os Zentrum, de os Markt jäiden Friedach, fo Festwitäten un os Wichnachtsmarkt nutzt wet.

Dat Elmendüarper Fatt is dann von den "Denkmolesdach" an äine nijje Atraktiain. Et chiff Ümfrogen, de Löüe liawet chäiern in Isselhorst. Wi wit do fo ßuarqen, dat et ßo bliff. Nen biatken Romantik is do rund ümme den Meierhoff, un wecker Voanstellungen inner Müahlen erliawet haw, de is becheistert. Ik Ben Optimist un ßaije: "Ouse Duarp haw Zukunft."

Wilfried Hanneforth

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

holben	- geholfen
timmert	- gebaut
nijje	- neu
Rah	- Fahrrad
inne möide	- entgegen
Rouden	- Glasscheibe
Chemäinerot	- Gemeinderat
taustennijje	- zuständige
Wiawerijje	- Weberei
ßaije	- sage

„Von der Schmiede zum modernen Industrieunternehmen“

– eine Buchvorstellung über die
Firma Köckerling im benachbarten Verl

Bild re: Ausschnitt der
Konstruktionszeichnung
„Vielfachgerät“ als Teil der
Diplomarbeit Friedrich Köckerlings

Bild unten:
Cover des vorgestellten Buches

Als ich 1961 meine Prüfung als Landwirtschaftlicher Gehilfe bestanden und als „Dreschmaschinenkerl“ mein erstes Geld verdiente, kaufte ich als erstes Gerät ein Köckerling Vielfachgerät mit allem drum und dran. Man konnte damit Pflanzlöcher für die Kartoffeln machen, die gepflanzten Kartoffeln mit Pflanzdämmen anhäufeln, an diesen Pflanzdämmen das auflaufende Unkraut bekämpfen, man konnte – und das war mir besonders wichtig – auch das Un-



kraut in Futterrüben (Runkeln) damit bekämpfen, gleich vier Reihen auf einmal. So ein Gerät hatten die anderen Bauern aus der Nachbarschaft nicht und so wurde mein Vielfachgerät von mehreren Nachbarn ausgeliehen und ich war stolz, ein solch modernes Gerät verleihen zu dürfen.

Erst jetzt, mehr als 50 Jahre später, habe ich erfahren, dass die Konstruktion dieses Gerätes Gegenstand der am 1.2.1951 vorgelegten Diplomarbeit von Friedrich Köckerling an der Ingenieurschule Lage war. Es ist in dem Buch: „Köckerling – Von der Schmiede bis zum modernen Industrieunternehmen“ von Horst-Dieter Görg und Stefan Kröger nicht angeführt, welche Note Friedrich Köckerling für seine Diplomarbeit erhielt. Wenn das Gerät auch nach mehr als 50 Jahren noch seinen Dienst tut, dann muss die Note der Diplomarbeit auch bestens gewesen sein. Ich setze das Gerät seit einigen Jahren

bei den Ferienspielen ein, bei denen Schulkinder unter dem Motto „Pflanzen und Säen wie vor fünfzig Jahren“ in Sackschürze und Holzschuhe gekleidet erfahren, wie vor fünfzig Jahren Kartoffeln angebaut wurden.

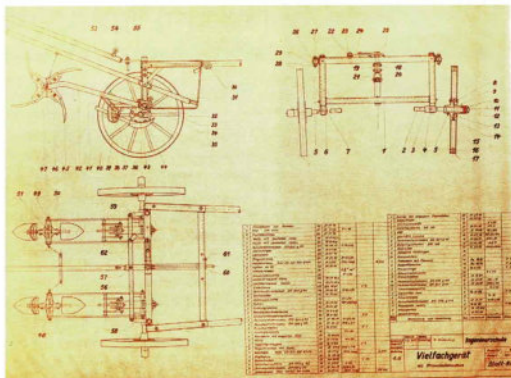
Die Köckerlings in Verl entstammen einer bis in das 15. Jahrhundert zurück zu verfolgenden Schmiedehandwerksfamilie aus dem Sauerland. Der Schmiedemeister und Landwirt Heinrich Köckerling gründete 1883 in Varenzell eine Schmiede. Schmiede waren seit alters her angesehene Handwerker, die aus dem Metall Eisen alle Gebrauchsgegenstände herstellen konnten, die in Haus und Hof, Stadt und Land, gebraucht wurden. Sie spezialisierten sich in den Städten schon sehr früh in Waffenschmiede, Messerschmiede, Nagelschmiede, „Plattner“ (Harnischmacher) Kupferschmiede, Goldschmiede. Daraus entwickelten sich dann später vielfach die Eisen verarbeitenden Ma-



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de



nufakturen. In den Dörfern dagegen waren Schmiede bis in das späte 20. Jahrhundert „Allrounder“ mit einem breiten Spektrum an Produkten und Dienstleistungen. Als „Beschlagschmiede“ beschlugen sie nicht nur die Pferde

mit Hufeisen, sondern auch die aus Holz gefertigten Ackerwagen und Geräte, wie Pflüge und Eggen mit den notwendigen Eisenbeschlägen (Wagenreifen, Pflugschare u.a.) Einzelne tüchtige Schmiede wagten sich daran,

Ackergeräte, wie Pflüge und Eggen ganz aus Eisen herzustellen. Bei mir auf dem Hof befindet sich noch ein Gespanndrehpflug (ein sogen. „Stöpelpflug“, bei dem das Zugtier mit seinem Zugeschirr unmittelbar an die Pfluggrindel gespannt wurde und der als sehr schwer zu führen galt) des Isselhorster Schmiedes Buse aus den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts. Auch in der Schmiede Köckerling, damals noch in Varenzell, wurden solche Ackergeräte hergestellt. Aber als Schmied konnte man nicht immer von seiner Hände Arbeit leben und so war es für Köckerling noch lange notwendig, neben der Schmiede auch noch eine Landwirtschaft mit sechs bis acht Milchkühen zu betreiben.

Friedrich Köckerling, 1925 in Varenzell geboren, lernte zunächst in seinem väterlichen Betrieb das

www.koeckerling.de

Bodenbearbeitung

Sä-Technik

Grünlandpflege

**Ihr Landmaschinen Spezialist für die
Bodenbearbeitung, Sä-Technik und Grünlandpflege**



Schmiedehandwerk. Nach Kriegseinsatz im 2. Weltkrieg und nach zweijähriger Tätigkeit in der Schmiede seines Vaters wagte er dann, ein Studium der Maschinenbautechnik an der Ingenieurschule Lage aufzunehmen. Einen Studienplatz bekam er aber nur, weil es seinem Vater gelang, die von der Schule eingeforderten 200 Zentner Koks zum Beheizen der Schmiede zu besorgen. Diesen Koks bekam sein Vater aber nur zusammen, weil er im Gegenzug

dem Kohlenhändler zwei Schinken mitbrachte. Die Familiengeschichte in dem Buch stellt die Geschichte der Familie und die Entwicklung des Betriebes Kockerling detailliert dar. Das in seiner Diplomarbeit konzipierte Vielfachgerät - zunächst als Prototyp gebaut - stellte seine gute Brauchbarkeit unter Beweis, weckte großes Interesse auf Ausstellungen und verkaufte sich bald sehr gut.

Noch nach mehr als 50 Jahren im Einsatz: Kockerling Vielfachgerät, umgebaut für Schlepperzug

Somit konnte Kockerling seine schon länger bestehenden Überlegungen, Landmaschinen industriell zu fertigen, bald konkretisieren. Dazu bedurfte es aber eines neuen, größeren Standortes, möglichst mit Bahnanchluss, denn die Schmiede in Varesell war mehr als vier Kilometer vom nächsten Bahnhof entfernt. Dieser Standort fand sich 1950 in Verl. Nach Fertigstellung der neuen Betriebsgebäude begann ab 1955 dort die industrielle Fertigung von Bodenbearbeitungs- und Sämaschinen. Die Kockerling Produkte erfreuten sich sehr bald einer großen Nachfrage und so musste das Werk schon bald erweitert werden, 1957 und 1968.

Die Palette der inzwischen von Kockerling konstruierten und gebauten Geräte vorzustellen, würde den Rahmen des Isselhorsters sprengen. Dazu ist ja auch das Buch da, das jedes dieser Geräte im Einsatz zeigt und die dahinter steckende Vorstellung einer die Bodenfruchtbarkeit nachhaltig beeinflussenden Bodenbearbeitung überzeugend und gut bebildert darlegt.

„Familienbetriebe sind die größten Arbeitgeber, Ausbilder und Steuerzahler und damit Rückgrat und Motor der deutschen Wirtschaft“, schreibt der Verler Bürgermeister Paul Hermreck in seinem Vorwort zu dem Buch. Dass da etwas dran ist und dass die Familie Kockerling mit ihren Bodenbearbeitungsgeräten, so komplex und groß sie inzwischen auch geworden sind, die Bodenhaftung im wahrsten Sinne des Wortes nicht verloren hat, zeigt das Buch „Kockerling – von der Schmiede zum modernen Industrieunternehmen beeindruckend auf.

Ordelheides Kürbisparade Einmalig schön und kreativ!

vom 1. Sept. bis 31. Oktober 2014

Hof Ordelheide · Sandfortherstr. 96

33803 Steinhg.-Brockhagen - Infos Seite 32

Gutes zum Grillen aus unserer Landfleischerei!

- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- Abwechslungsreiches Grillangebot
- Fleisch und Bratwurst



33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010

www.landfleischerei-rau.de

Siegfried Kornfeld

Der Stoff aus dem die Träume sind! Nähkurse in Hollen

Jede Menge Stoffe, Bänder, Kordeln, Knöpfe... wer das Nähzimmer von Carolin Hornberg in Hollen betritt, möchte am liebsten sofort loslegen und aus all den schönen Farben und Mustern etwas eigenes nähen. "Kein Problem", freut sich die gelernte Dipl. Ingenieurin der Bekleidungsstechnik.

"Genau das bietet ich hier seit Januar diesen Jahres an: Nähkurse in kleinen Gruppen in gemütlicher Atmosphäre." Und obwohl sie Wert auf schnelle Erfolgserlebnisse legt, um die Lust am Nähen zu

wecken, bleibt auch noch Zeit für ein Tässchen Tee zwischendurch. "Absolute Anfänger aber auch Menschen mit Näherfahrung, denen Zuhause einfach die Zeit fehlt, sind herzlich willkommen", erklärt Carolin Hornberg ihr Konzept. "Anfänger starten mit ein bis zwei kleinen Projekten und be-

kommen die grundlegenden Nähtechniken vermittelt. Fortgeschrittene beginnen direkt mit einem größeren Nähprojekt ihrer Wahl. Spezielle Nähtechniken, das Arbeiten mit Schnittmusterbögen und die eigene Schnitterstellung stehen hier im Vordergrund. Momentan ist das Nähen gerade bei jungen Müttern sehr im Trend. Schnell lassen sich Pumphosen, Röcke, Schürzenkleider und Vieles mehr erstellen."

Für Kinder ab 9 Jahren bietet sie spezielle Kurse an, so können z.B. auch Kindergeburtstage gebucht werden." Es ist ein besonderes Erlebnis etwas Eigenes zu nähen und es stolz mit nach Hause nehmen zu können - und das nicht nur für

die jungen Näher und Näherinnen. Die Kurse finden abends und vormittags statt, Termine werden nach Absprache festgelegt.

Carolin Hornberg,
Reithallenweg 62,
33334 GT / Isselhorst
email: carolin.hornberg@aol.com
Mobil: 0176 23401040



haargenau &
farbenfroh

Martina Rother
Friseurmeisterin

Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld · Tel. 0521 / 400 24 67

Nähkurse

Individuelle Nähkurse
für Anfänger und
Fortgeschrittene
in kleinen Gruppen

Termine und Preise
auf Anfrage

Kontakt

Carolin Hornberg
Reithallenweg 62
33334 Gütersloh
carolin.hornberg@aol.com
Mobil +49 (0)176-23 40 10 40
Nähkurse Carolin Hornberg

Atempause - Neueröffnung des Kosmetikstudios Bianca Reiche und Alice Wedel

„Atempause – Zeit für Haut & Herz“, so haben Bianca Reiche und Alice Wedel ihr Kosmetikstudio an der Steinhagener Straße benannt.

In den ehemaligen Räumen des Geschäftes für Reitsportbedarf „Reiter und Pferd“ betreiben sie nach kurzer Umbauzeit und gründlicher Renovierung nun das Kosmetikstudio. Seit 12 Jahren ist die Kosmetikerin und Fußpflegerin Bianca Reiche schon selbstständig und hatte bisher in Avenwedde-Bahnhof neben der Apotheke ihre Räume. Frau Alice Wedel kam vor vier Jahren mit dem Nagelgedesignangebot hinzu. So konnte das Angebot weiter abgerundet werden. Wegen Vergrößerung der Apotheke mussten sie diesen Ort leider verlassen. „Da aber viele unserer Kundinnen und Kunden aus Isselhorst kommen, haben wir uns blitzschnell für diesen Standort entschieden, als wir hörten, dass das Geschäft ‚Reiter und Pferd‘ aufgegeben werde“, berichten Bianca Reiche und Alice Wedel.

„Atempause –
Zeit für Haut & Herz“,
Bianca Reiche (rechts) und
Alice Wedel eröffneten am
1. August ihr Kosmetikstudio
an der Steinhagener Str. 18
in Isselhorst.



Wir finden den Ortsteil Isselhorst ansprechend und freuen uns auf weitere neue Kunden und eine gute Nachbarschaft.

Ich besuche das neue Kosmetikstudio am Eröffnungstage. Die umgebauten und sorgfältig renovierten Räume erstrahlen in hellen Farben und bieten schon beim Eintritt eine freundliche Atmosphäre. Vorn zur Straße befindet sich der Verkaufsraum,


Naturkost
ISSELHORST



Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.	9.00 – 13.00 Uhr
	14.30 – 18.00 Uhr
Fr.	9.00 – 18.00 Uhr
Sa.	8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst
Inh. Margret u. Jason Franitza
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53

LOGGIE
PÄDIE

Praxis für Sprachtherapie - Gisela Paulfeuerborn

Akademische Sprachtherapeutin
Heilpraktikerin / Sprachtherapie - Akademische LRS-Therapeutin

Steinhagener Str. 11 - 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 - 9 98 36 67 - Fax 0 52 41 - 9 98 48 74

info@sprachtherapie-paulfeuerborn.de
www.sprachtherapie-paulfeuerborn.de

Wir suchen als Verstärkung für unser Team eine
Klinische Linguistin oder Logopädin
zunächst in Teilzeit! Bitte nehmen Sie Kontakt auf!



hinten dann die beiden Behandlungsräume. „Behandlungsräume?“ frage ich und oute mich schon damit als Kosmetikanalaphabet. (Ich hatte immer gedacht, im Kosmetikstudio, da kaufe man seine Nivea-Creme, die Damen vielleicht noch Lippenstift und Nagellack und für den Familienurlaub dann noch Sonnenschutzmittel. Aber gut, dass ich das nicht so artikuliert habe).

Doch ich werde aufgeklärt: In einem sechsseitigen Flyer ist das Kosmetik- und Wohlfühlprogramm detailliert aufgeführt, angefangen von den unterschiedlichsten Kosmetikbehandlungen über Massagen, Fußpflege, Nagelpflege..., man kann hier nicht alles aufzählen, sondern muss diese Angebote wirklich im Einzelnen studieren.



Bianca Reiche & Alice Wedel
Steinhagener Straße 18 · 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 7 04 94 44

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
9.00 Uhr bis 12.30 Uhr & 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
– Dienstags geschlossen –

Samstag nach Absprache möglich.
Alle Termine können individuell nach Ihren Bedürfnissen abgesprochen werden.

Und der Name „Atempause?“ „Einerseits ist uns für unsere Kundinnen und Kunden natürlich das sichtbare Ergebnis unserer Pflege- und Kosmetikbehandlung wichtig. Sie sollen sich wohlfühlen, wenn sie uns verlassen. Aber nicht erst dann: auch der Behandlungsprozess selbst soll in angenehmer entspannter Atmosphäre stattfinden, sie sollen sich während der Behandlung wohlfühlen, unser Studio soll ihnen eben eine Atempause ermöglichen, die ihnen in angenehmer Erinnerung bleibt“, berichtet mir Bianca Reiche von dem Anspruch, den sie sich für ihre Kundinnen und Kunden setzt. „Quasi ein Kurzurlaub“

Nach einem Gespräch und der Besichtigung der neuen Räume bin ich nun nicht mehr allein: Kundinnen und vermutlich Nachbarn kommen, bringen Blumen und Glückwünsche zur

Eröffnung mit. Diesen Glückwünschen schließt DER ISSELHORSTER sich an.

Siegfried Kornfeld



Markus Hellweg
Tischlermeister

Individuelle Massivholzmöbel

Ganzheitliches Bettssystem

Küchen + Büros

Praxis-Einrichtungen

Ökologische Oberflächen

Beratung + Service

SAMINA

Schlafen Sie Lebensenergie.



Telefon 0 52 41 - 68 88 41
Haller Straße 376
33334 Gütersloh-Isselhorst

Besuchen Sie uns auf unserer neugestalteten Website:

www.tischlerei-hellweg.de



MARION KOTHE
FRISÜRMEISTERIN

nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr
MOBIL M:
NACH ABSPRACHE



Isselborster Landfrauen zum zweiten mal zu Gast in der Bäckerei Glasenapp

Schon zum zweiten mal hat Bäckermeister Axel Glasenapp die Isselborster Landfrauen zum Brot backen in seine Backstube eingeladen. 15 interessierte folgten gerne der Einladung und haben an dem Nachmittag viel dazu gelernt.

Praktisch und theoretisch, vom kneten des Teiges übers ruhen bis hin zum backen zeigte Herr Glasenapp uns alle wichtigen Details. Es war auf jeden Fall hoch interessant. Zwischendurch bekamen wir Kaffee und Kuchen.

Wir waren sprachlos, wieviel Sorten an Brot und Kuchen in diesem Familienbetrieb hergestellt werden.

Zum Schluß bekam jeder sein eigenes Brot mit nach Hause. Wir bedankten uns ganz herzlich und haben das Ehepaar Glasenapp zum Landfrauen Torten essen am 13. September, wenn das Faß aufgemacht wird, eingeladen!

Danke sagt im Namen aller

Marianne Brinkmann

Bäckerei



Café



...hmmmh!

Glasenapp

Telefon: 05241 - 67124 Haller Straße 122

Mo bis Fr von 5.30 Uhr bis 18.30 Uhr · Sa von 5.30 Uhr bis 13.00 Uhr
So von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr · www.baecerei-glasenapp.de

Erzählcafé des Kirchenchors am 8. Juli 2014

„Zuvor, so lasst uns grüßen“ – mit diesem bekannten Kirchenlied stimmten sich die gut 20 Teilnehmer auf das Erzählcafé des Kirchenchors ein.

Anlässlich seines 90jährigen Bestehens hatte der Kirchenchor mit Chorleiterin Birke Schreiber ehemalige und aktive Mitglieder ins Gemeindehaus eingeladen. Nach einer gemütlichen Kaffeestunde mit aus dem Chor gependeten Kuchen wurden mitgebrachte Fotos und Anekdoten ausgetauscht.

Vor allem die Erinnerungen an die Chorreisen nach Ostberlin zum befreundeten Kirchenchor am Baumschulenweg, die seit den 60er Jahren ein fester Bestandteil der Jahresplanung waren und viele private Kontakte nach sich zogen, boten viel Gesprächsstoff.

Zwischendurch wurde auch kräftig aus alten Notenbüchern wie „Zuschneid“ und „Klingende Runde“ gesungen, aber gerade die Ehemaligen benötigen keine Ge-



dächtnisstütze, um ihre „Klassiker“ mit sicherer Stimme vorzutragen. Das gemeinsame Singen machte allen viel Spaß und zeigte uns, dass uns über alle Generationen hinweg das gleiche Thema verbindet. Um in den Worten eines Teilnehmers zu bleiben: „Es war sehr schön! Hoffentlich sehen wir uns bald wieder!“

Gelegenheit dazu wird auch das Kantoreifest am 2. November bieten, bei dem nicht nur das Chorbiläum, sondern auch 25 Jahre Kinder- und Jugendchöre gefeiert werden sollen.

Imke Kuck



September

- 13.09. Modenschau bei Linie 2, 18.00 und 20.00 Uhr
14.09. Isselhorst macht ein Fass auf
14.09. Verkaufsoffen von 13-18 Uhr, z.B. Linie 2, Schuh Karmann
19.-21.09. Fahrt des Heimatvereins nach Würzburg

Oktober

- 10./11.10. Ausstellung des Geflügelzucht- u. Gartenbauvereins, Festhalle, s.S. 12.
12.10. Fahrradtour besonders für Neubürger: Wir fahren eine Teilstrecke des Eselsweges, kehren anschließend bei Ortmeier ein und stellen den Teilnehmerinnen die Aktivitäten des Heimatvereins vor, bitte anmelden
22.10. 20.00 Dreesbeimdiekes "Schlemmerabend", Festhalle Isselhorst, s.S.47
25.10. 13.00 Fahrradfahrt zu Isselhorster Betrieben: Wasserbeschaffungsverband und Klärwerk Obere Lutter anschließend Pickertessen im Café "Unnern Äiken"
26.09. Kinonacht in der kath. Kirche Maria Königin, Auf dem Felde 8, Einlass ab 20.30, Beginn 21.00, Eintritt frei
29.10. Blutspendetermin des DRK, Isselhorster Kirchplatz
29.10. 20.00 Kulturkreis Isselhorst, Ev. Gemeindehaus

November

- 06.11. Plattdeutscher Abend mit Frau Wübbeler aus Bad Essen, Bauernhofcafé "Unnern Äiken"
08.11. 17.15 Sankt Martins Umzug ab Isselhorster Dorfplatz
22.11. 12.00 Basar der Landfrauen, Festhalle Isselhorst, s.S. 33
29./30.12. Isselhorster Weihnachtsmarkt

Ordelleides Kürbisparade

Programm:

- 14.09. 14.30 Kulturscheune, Sketch-Parade
28.09. 15.00 Tanzschuh und Co
03.10. 15.00 Kulturscheune, Wilken Ordelleide liest plattdeutsche Geschichten
12.10. 14.00 Springseile selbst gedreht
28.10. ab 13.00 Kürbis schnitzen

Sandforther Str. 96, 33803 Steinhagen, Tel.: 05204/4473

Kürbisrallye

Kürbisrallye der Werbegemeinschaft Isselhorst während der Herbstferien

In den Schaufenstern der Geschäfte oder vor den Eingangstüren der Handwerker, also gut sichtbar wird in der Herbstferienzeit jeweils ein Korb mit 1-5 Kürbissen- oder Zierkürbissen stehen. Zu erkennen an den Werbegemeinschaft-Aufklebern.

In den Geschäften liegen Zettel aus, auf denen die teilnehmenden Mitglieder der Werbegemeinschaft aufgelistet sind. Jetzt heißt es Kürbisse zählen und die Summe auf dem Zettel eintragen. Es winken viele attraktive Preise für Groß und Klein.

Nähere Infos und aktuelle Termine rund um Isselhorst unter:

www.gt-isselhorst.de

AWO-Isselhorst

Jeden 2. Montag im Monat fährt die AWO Isselhorst zum Schwimmen nach Bad Waldliesborn. Abfahrt: 9.00 Uhr Isselhorster Kirchplatz. Rückkehr gegen 12:45 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich. Jeder Interessierte kann gerne zum Preis von 11,00 Euro (inkl. Eintritt) mitfahren.

Jeden 1. Freitag im Monat ist Spielenachmittag, sowie ab 14.00 Uhr Deutsche Schreibschrift (Sütterlin & Fraktur), Hilfe beim Lesen von alten Schriftstücken und Urkunden.

Adventsausstellungen

bei Krull - Wohnen und Leben mit Pflanzen :

Schon jetzt vormerken: Die Adventsausstellungen bei Krull!

Freitag, 14.11. – 19.00 - 22.00 Uhr "Lichterzauber"

Sonntag, 16.11. – 13.00 - 18.00 Uhr "Winterwelt"

Sonntag, 23.11. – 13.00 - 18.00 Uhr "Tannenduft"

**Verkaufsoffener Sonntag
in Isselhorst am 14.09.14
von 13.00 bis 18.00!**

**Neue Kunstausstellung
des Heimatvereins
ab Okt. bis Dez. 2014
mit Werken von
Rita Kupfer!**

Weihnachtliches Chorprojekt

Sie möchten gerne mal an Weihnachten in Chor mit-singen?

Die Ev. Kantorei Isselhorst lädt herzlich zu einem weihnachtlichen Chorprojekt ein. Probenstermine:

Dienstag, 25.11. Dienstag, 02.12.

Dienstag, 09.12. Dienstag, 16.12.

jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus, Steinhagener Str.30

Die erprobten Stücke werden in zwei Gottesdiensten gesungen: Sonntag, 14.12. (3.Advent), 10.00 Uhr, Adventsgottesdienst in Ummeln!

Mittwoch, 24.12., 23.00 Uhr Christmette in Isselhorst Auf Anmeldungen freut sich Kantorin Birke Schreiber, Tel 05241/9975979

e-mail: birke.schreiber@googlemail.com

Basar in der Festhalle

Am Samstag, 22.11.2014 veranstalten die Isselhorster Land-Frauen in Zusammenarbeit mit der ev. und kath. Kirchengemeinde ihren traditionellen, jährlichen Basar in der Festhalle. Von 12 - 17.30 Uhr werden leckere, nützliche und dekorative Dinge angeboten.

Eine Cafeteria sorgt, wie immer, für das leibliche Wohl.

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst in der Ev. Kirche Isselhorst im November
„Schau nicht zurück, sondern nach vorn.“ Diesem Ratschlag aus dem Alten Testament gehen wir im Kindergottesdienst am 2. November 2014 nach und suchen Antworten aus der Bibel auf unser November-Thema: „Wenn uns Unbegreifliches zustoßt“. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Kirche.

Du bist herzlich eingeladen!
Dein Kindergottesdienstteam

Plätze frei im Spatzenchor

Alle Kinder ab 5 Jahren können sich jetzt wieder zum Spatzenchor der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst unter Leitung von Kantorin Birke Schreiber anmelden. Die Spatzenchor-kinder treffen sich immer donnerstags von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Steinhagener Strasse 30. Die Kinder werden spielerisch und ganzheitlich an das Singen herangeführt. Ein besonderer Höhepunkt ist die Mitwirkung Krippenspiels am Heilig Abend. Infos und Anmeldungen bei Kantorin Birke Schreiber. Telefon: 9975979

Anmeldung der Weihnachtsmarkt-Stände

Kaum das der Sommer vorbei ist, beginnen die Planungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Wie gewohnt findet dieser am ersten Adventswochenende, 29. und 30. November auf unserem Kirchplatz statt. Alle Vereine und Händler die daran teilnehmen möchten, müssen sich bitte vorher bei Udo Plaßmann, Am Jostkamp 12, 33334 Gütersloh, Tel. 0171 / 32 95 643, Fax GT 961 290 oder udo.plassmann@vr-web.de anmelden.

Anmeldeschluss ist der 4. November, die Versammlung aller Standbetreiber findet dann am 6. November um 20 Uhr in der Gaststätte Zur Linde, vor Ort am Kirchplatz statt.

Der Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Quelle: LWL Wochenmärkte in den Mittelstädten Westfalens: Strukturelle Untersuchungen von Ann-Katrin Kusch

„Gütersloh. Deutschlandweit stehen immer mehr Wochenmärkte vor dem Aus.“ Das schrieb die NW am 26. Juli dieses Jahres. Sie berichtete inhaltlich aber lediglich über den Wochenmarkt an der Prekerstraße in Gütersloh, der seit einiger Zeit unter mangelnder Nachfrage leidet.

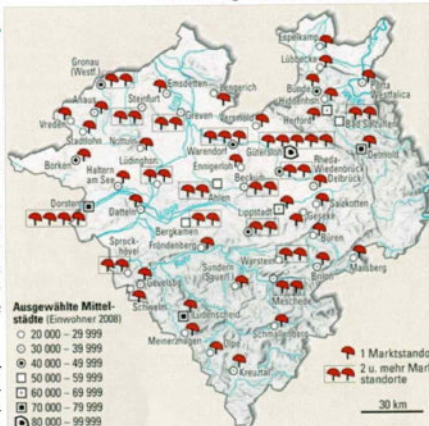
Dennoch: Ist das ein allgemeiner Trend? Und trifft er auch für den Isselhorster Wochenmarkt zu? Die Hauszeitung der Deutschen Marktgilde eG, „Der Wochenmarkt“ hat sich dieser Frage schon vor einiger Zeit (Nr. 61, 2012) angenommen und bestätigt anhand von Umsatzentwicklungsstatistiken des Statistischen Bundesamtes der Verkaufsstände auf Märk-

ten einen kontinuierlichen Umsatzrückgang seit 1994. Und gibt man die Frage „Sterben Wochenmärkte?“ in die Suchmaschine, so gibt es zweifelsohne in vielen Schlagzeilen eine beständige Antwort.

Nun haben wir in Gütersloh eine besondere Situation: Schaut man sich die Anzahl der Wochenmärkte in vergleichbaren Städten an (s. Grafik), so steht Gütersloh mit der Anzahl von 5 Wochenmärkten (Gütersloh Berliner Platz, Preker Str., Friedrichsdorf, Avenwedde, Isselhorst) schon einzig da.

Lange Zeit gab es in Gütersloh nur einen einzigen Wochenmarkt, den an der Preker Str.. Und als in den 90-Jahren ein weiterer Markt auf dem Berliner Platz etabliert werden sollte, gab es viele Kassandra-Rufe, dass sich ein weiterer Markt in Gütersloh nicht halten werde

und besonders nicht auf dem Berliner Platz, da – und das war das am häufigsten angeführte Argument – doch niemand seinen Sack Kartoffeln zu den weit ab gelegenen Parkplätzen schleppen werde. Nur der Markt an der Preker Str. habe eine Zukunft. Es hat sich aber gezeigt, dass der Markt am Berliner Platz sich durchgesetzt hat und der an der Preker Str. weniger erfolgreich ist – trotz der nahe gelegenen Parkplätze. Die Einkaufsaktivitäten der Menschen haben sich geändert – kaum noch ein Kunde kauft Kartoffeln im 25-Kg Sack.



Elektro- Bethlehem

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei **Renovierung,
Sanierung, Umbau**
Seit über 35 Jahren!
Tel. **05241 / 67596**

Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur / Kundendienst
E-Check

Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de

edv-service rauer gmbh & co. kg

IT-Lösungen

Planung – Projektierung – Programmierung
Lohn/Gehalt – Datenerfassung

edv-service

Akazienweg 12
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 70 494 24
Fax 0 52 41 / 70 494 29
www.edvservice-rauer.de

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

frisch und
erfrischend...

Obst & Gemüse

Elke
Könighaus

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

**Frische Produkte,
gesund und schmackhaft!**

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster Marktbeschicker

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

*Ueckmann's
Hof*



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

*Landfleischerei
Busche*

- Fleisch- und
Wurstwaren aus
eigener Hofhaltung
- Grillspezialitäten
- Pfannengerichte
- Grill- und Partygerichte



Kattenheide 47
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07 / 59 42
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

Käsespezialitäten Maria Hartkämper

Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 51 96

Biolandhof Mertens-Wiesbrock

knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17
www.meinebiokiste.de



Biolandhof Kampmann

Naturbelassene Lebensmittel

direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

Im Einzelhandel ist Veränderung das einzig Beständige. Und das gilt sicher auch für den Einzelhandel und den Wochenmarkt in Isselhorst.

Auch bei uns hat sich etwas verändert: Im ehemaligen Haushaltswarengeschäft König ist der Isselhorster Biomarkt eingezogen. Eine direkte Konkurrenz zum Isselhorster Wochenmarkt?

Biobauer Siegfried Kampmann, Marktbesicker mit dem Gemüsebaubetrieb Wiesbrock auf dem Isselhorster Wochenmarkt, sagt dazu ganz klar: „Nein, die Angebote auf dem Wochenmarkt und im Isselhorster Biomarkt ergänzen sich ganz hervorragend und verdrängen sich überhaupt nicht gegenseitig. Der Markt nach qua-

litativ hochwertigen Nahrungsmitteln aus biologischem Anbau wächst in Isselhorst.“ Auch Elke Könighaus, mit einem Obst- und Gemüsestand auf dem Isselhorster Wochenmarkt seit langer Zeit dabei, kann sich nicht beklagen. „Klar“, sagt sie, „ist es immer ein Auf und ab, mal ist die Urlaubszeit, mal ist das Wetter schlecht...“, im großen und ganzen bin ich aber zufrieden.“

Frau Hartkämper, Käsespezialistin aus Rietberg und ebenfalls Marktbesickerin in Isselhorst, bestätigt ebenfalls die gute Atmosphäre auf dem Isselhorster Wochenmarkt. „Die Marktbesucher sind nett in Isselhorst, man trifft sich dort gern und es wird auch gekauft“, sagt sie.

Nun ist ein Wochenmarkt mehr als „nur“ Versorger mit Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs, besonders in Isselhorst. „Du warst ja schon länger nicht mehr auf dem Markt...“ wurde ich neulich von einem Bekannten angesprochen. Die Isselhorster gehen also nicht nur zum Einkaufen dorthin, sondern auch zum Klönen, um Neuigkeiten zu erfahren, um zu sehen und gesehen zu werden. Und es wird registriert, wenn ein bekanntes Gesicht mal längere Zeit nicht zu sehen war.

Der Isselhorster Wochenmarkt, ein wichtiger Versorger mit Produkten hoher Qualität aus der Region bedeutet für die Menschen ein Stück Lebensqualität. Und das betrifft nicht nur die Produkte, sondern auch die Kommunikation der Menschen, die sich dort treffen.

Es liegt mit in unserer Verantwortung als Verbraucher, dass uns diese Lebensqualität erhalten bleibt.

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



**MALERMEISTER
UDO PLABMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de

ŠKODA



Autohaus
BRINKER

Ihr Škoda-Händler für
Gütersloh
GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 96 01-0
www.autohaus-brinker.de



STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch
nachmittag
geöffnet**



Wir
möchten,
dass
es Ihnen
richtig
gut geht...



... denn ein ausgewogener
Versicherungsschutz hilft Ihnen
dabei, für Ihre Familie eine
sorgenfreie Zukunft zu gestalten
und das Leben zu genießen.
Wir beraten Sie gerne!

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 65 07- 0
Telefax (0 52 41) 9 65 07- 90
www.isselhorsterversicherung.de



Container als Spielplatz

Die Isselhorster Künstlerin Silke Olthoff war im Libanon, um syrischen Flüchtlingskindern einen Spielplatz zu bringen.

Silke Olthoff und ihr Partner, der Künstler Utz Karl Maier, haben aus einem ausrangierten Transport-Container einen Spielcontainer entwickelt, der an beliebigen Orten schnell auf- und abgebaut werden kann. Im Auftrag des Stuttgarter Vereins Kukuk Kultur

Der Container in der Ausbauphase



**HIER IST DIE TECHNIK
FAHRERFREUNDLICH.
DER PREIS AUCH.**



MICRA VISIA FIRST
1.2i, 59 kW (80 PS)

UNSER PREIS
€ 9.990,-

- 6 Airbags
- ABS und ESP
- Schaltempfehlung
- Servolenkung
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

KURZZULASSUNG

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C.

Abb. zeigt Sonderausstattung

AM Automobile GmbH
im Autohaus Aschentrup
Carl-Zeiss-Str. 1
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/743380
www.aschentrup.de

e.V. und der Caritas Schweiz flogen sie bereits im August 2013 nach Beirut, um einen Standplatz zu finden. Dort trafen sie sich mit Vertretern der Caritas Schweiz, der Caritas Libanon und der Dachorganisation UNHCR, die sich mit der Flüchtlingsproblematik aus Syrien beschäftigen. Gemeinsam fuhren sie zum 30 km entfernten Ort Taalabaya im Libanon. Taalabaya liegt 1200 m hoch in der Nähe von Flüchtlingslagern auf der fruchtbaren Bekaa-Ebene unweit der Stadt Zahle. Dort stellten sie dem Bürgermeister ihre Spielidee vor. Die sprachlichen Barrieren wurden durch gegenseitige Übersetzungen, arabisch, französisch, englisch, deutsch, überbrückt. So konnten Anliegen, Vorschläge und Sichtweisen vorgetragen werden, um einen optimalen Platz für den Spielcontainer zu finden. Warum hier? Warum ein Spielplatz nur für syrische Kinder und nicht auch für libanesische? Nur ein Container bei der Größe der Flüchtlingslager? Wer beaufsichtigt ihn? Wie vor Zerstörung schützen? Viele Fragen mussten beantwortet und Bedenken zerstreut werden, bis der Gedanke eines grenzübergreifenden Spielens der Kinder verstanden und im Spielen der Ansatz eines therapeutischen Handelns gesehen wurde.



Nach der Fertigstellung
Es kann genutzt werden

Als Ergebnis wurden drei Plätze gefunden, wo die Möglichkeit bestand, den Container aufzustellen. Aber wie wird daraus ein Spielplatz? Wenn der Container aufgeklappt wird. Das war die Idee und daraus wurde dann ein Konzept, das die Künstlerin Silke Olthoff zusammen mit ihrem UnS Kunst Partner Utz Karl Maier realisierte. Ein komprimierter Kinderspielplatz entstand mit Rutsche, Rampen, Schaukelmatte, Palisaden, Taue und Seile, Klettergriffe, Kletterturm, farbiges Plexiglas für Lichtspiel und sogar mit Sandkasten. Und was ist nun das Besondere? Alle Spielgeräte sind

in vier Stunden im und am Container montiert. Er kommt ohne Fallschutz und Fundamente aus und kann wieder zusammen gefaltet und an einen anderen, notwendigen Ort gebracht werden.

Nachdem das Standort-Problem gelöst war, ging der Container auf die Reise, kam in Beirut an und wurde in der Nähe von Taalabaya erst einmal eingelagert, weil die pädagogischen Ansichten über das Spielen im Winter bei den engagierten Organisationen auseinander gingen. Im April 2014 war es endlich soweit. Nach Erfüllung vielfacher



MILSMANN
AUTORECYCLING - CONTAINERDIENST



**WIR sind
stark in
Leistung
und
Service!**

ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGS-
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.nieharster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

behördlicher Formalitäten stand einer Anreise der Künstler nichts mehr im Wege. Doch einen Tag vor dem Abflug kam eine E-mail aus Beirut, worin die Vertreterin der Caritas Schweiz mitteilte, dass der Bürgermeister den Spielcontainer doch nicht öffentlich in der Stadt oder bei den syrischen Lagern stehen haben wollte. Projekt gestorben!? Nein! Durch die Kontakte vor Ort fand sich eine, im Rückblick betrachtet, gelungene Lösung. Eine christliche Schule in Taalabaya war bereit, den Container auf ihrem Schulhof aufklappen zu lassen. Ja, sie würden sogar das Schulgelände nach dem Unterricht für alle Kinder, egal welcher Nationalität und konfessionsübergreifend zum Spielen im und am Container offen lassen. Silke Olthoff und ihr Partner packten in ihren Koffern nur handliches Montagewerkzeug und ein

Garagentore mit Antrieb vom Fachbetrieb geliefert und eingebaut.

Haustüren nach Maß geliefert und fachgerecht montiert.

Markisen und Windschutz vom Fachbetrieb geliefert und montiert.

Wartung und Reparatur für Fenster, Garagentore, Antriebe, Markisen ...



**Frank de Carnée
GT-74 123 80**



Heil-Massagen Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Lomi Lomi-Massage
Aroma-Ganzkörper-Massage
Edelstein-Massage
Shiatsu
Fußenergie-Massage
Rücken-Becken-Balance
Reiki-Anwendungen

GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann
Ganzheitliche Massage-therapie
Langeoogweg 9
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41/99 86 86 1
Mobil 01 73/4 10 59 94
www.heilmassagen-gt.jimdo.com

Silke Olthoff beim Malen mit den Kindern. (Foto, Anja Pietsch)



*Der Container hat seinen Platz gefunden.
Wo geht es hoch zur Rutsche?*



paar Ersatzschrauben für alle Eventualitäten ein. Sie sagten sich, was fehlt, das fehlt eben und Beirut ist nicht aus der Welt. Spät in der Nacht kamen sie in Beirut an und wurden vom Hoteltaxi abgeholt. Am anderen Morgen fuhren sie mit Vertretern der Caritas Libanon und Schweiz nach Taalabaya, wo der ungeöffnete Container bereits auf dem Schulgelände stand. Gespannt öffneten Silke Olthoff und Utz Karl Maier die von ihnen kreierte Spielskulptur. Es war alles da! Nichts war beschädigt oder entwendet worden. Sogar eine Schraube, die sie in Deutschland auf dem Container vergessen hatten, lag noch am selben Platz. Jetzt wurde mit einem

Kran, der vor Ort wartete, der Container genau positioniert und aufgeklappt. Vier Stunden gemeinsamer Arbeit mit helfenden Händen, dann war alles zum Rutschen und Klettern bereit, nach DIN-Norm. Bei aller Begeisterung der Helfer stand vor ihnen ein rostroter Container. Doch auch daran hatten die Künstler gedacht. Auch Farben und Pinsel enthielt der Container. Damit sollte er von den syrischen Kindern frei und bunt nach ihrer Kreativität bemalt werden.

Am nächsten Morgen wurden die Kinder zusammen mit ihren Eltern per Bus vom Flüchtlingslager zur Schule gefahren. Dort hatten

Caritas Mitarbeiter für die Eltern einen pädagogischen Workshop über Kinderspiele und Bastelarbeiten aus einfachsten Materialien vorbereitet. Die Kinder aber standen sprachlos vor dem Spielcontainer. Dann, ganz langsam, begannen sie ihn zu erkunden. Sie zogen ihre Sandalen aus, ehe sie auf die Fallschutzmatten traten, wie sie es gewohnt waren. Sie suchten den Afgang zur Rutsche, fanden diesen, erklimmen ihn und rutschten hinaus. Immer neue Spielmöglichkeiten wurden entdeckt. Das Klettern im Kletterturm begeisterte genauso wie das Schwingen im Schaukelnetz. Im Rundlauf ging es über die wellenartigen Holzrampen durch den Container. Während die älteren Kinder das Hochziehen am Hangelseil übten, saßen die kleinsten im Sandkasten und ließen den Sand durch ihre Finger rieseln.

Währenddessen bereiteten die Künstler Silke Olthoff und Utz Karl Meier, die übrigens in Isselhorst schon zwei Ausstellungen hatten, die Farben und Ponchos aus blauen Müllsäcken vor. In diese wurden drei Löcher geschnitten, für Kopf und Arme, damit die Kleidung nicht so farbig wurden. Dann ging es los. Plastikbecher wurden verteilt, ebenso die Pinsel. Schnell die Ponchos übergestreift und dann durch Zeigen mit den Fingern die Farben rot, gelb oder blau gewählt. Da waren schon wieder die staunenden Kinderaugen, wenn aus gelb und blau im Becher grün wurde. Vom wilden Auftragen bis hin zu stiller Andacht wurde die Farbe auf den Container gebracht. An den Farb Dosen stauten sich die Kinder und wollten immer mehr Farbe, um sie auf den Container zu pinseln, bis er total bunt war. Ganz zum Schluss, als Kinder und ihre Eltern bereits weg waren, kam noch der Direktor der Schule und malte in Grün das Wappen



Libanons, die große Libanonzeeder, auf dem Spielcontainer.

Für Silke Olthoff und ihrem Partner Utz Karl Maier war es ein sehr erfolgreiches, kulturübergreifendes UnS Kunst Projekt, eine

Spielskulptur zu schaffen, bei der das Recht jedes Kindes auf Spielen in einer künstlerisch gestalteten Umgebung stattfinden kann. Die Freude der Kinder und die Dankbarkeit der Erwachsenen bleiben als nachhaltigen Eindruck.



**tischlerei
lassereckmann**

planung und ausführung rund ums holz

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870468 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.6875318

tischlerei@lassereckmann.de · www.tischlerei-lassereckmann.de



**zimmererei
janreckmann**

holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmererei@janreckmann.de · www.zimmererei-janreckmann.de



Einstimmiges politisches Votum für den Isselhorster Kunstrasenplatz Hauptausschuss sah keinen Anlass, von den ursprünglichen Planungen und Beschlüssen abzurücken

Gütersloh (gpr). Einhelliges Votum der Politik für den Sport und den FC Isselhorst: Einstimmig wiesen die Mitglieder des Hauptausschusses am Montag (5.8.2014) die Eingabe von Isselhorster und Bielefelder Anwohnern gegen den Umbau eines Sportplatzes in Isselhorst zum Kunstrasenplatz zurück. Von Sprechern der Fraktionen wurde die Verwaltung ausdrücklich aufgefordert, die Umbaumaßnahme wie geplant – und vom Sportausschuss beschlossen – umzusetzen. Es gebe keinen Anlass, von den ursprünglichen Planungen abzurücken.

Alle Redner und Rednerinnen lobten die hervorragende Jugendarbeit des Vereins und betonten, dass die Ausstattung mit Kunstrasen die Trainingsmöglichkeiten deutlich verbessere, die Unfallgefahr verringere und es ermögliche, zu jeder Jahreszeit den Sport auszuüben. Eine Kostprobe ihrer „Arbeit“ hatten Mitglieder und

Trainer der Isselhorster Jugendmannschaften vor der Sitzung gegeben. Sie hatten für ihr Anliegen vor dem Rathaus munter eine Viertelstunde lang Bälle hin und hergekickt, während die Mitglieder des Hauptausschusses zur Sitzung kamen.

Andreas Kimpel erklärte als zuständiger Dezernent in der Sitzung, dass kein Baustopp entstehen solle. Das beauftragte Unternehmen werde zügig weiterarbeiten. Genehmigungsrechtlich, so Kimpel, sei man „auf der Spur“.

Bild oben:

Kicken für den Kunstrasen: FC- Vorsitzender Axel Glasenapp hatte zahlreiche Jung-Fußballer, Eltern und Trainer mit zum Rathaus gebracht, um für das Anliegen der Isselhorster bei Bürgermeisterin Maria Unger und den Hauptausschuss-Mitgliedern zu werben.



salzmannmedien

Werbeagentur für Isselhorst

Wir bieten:

- Internetseiten
- Logo-Gestaltung
- Flyer, Broschüren, Magazine
- Visitenkarten und Briefbögen
- Fotografie und Foto-Design
- Text- und Pressearbeit

Im Eichengrund 30
33334 Gütersloh
Tel. 052 41 99846 21
info@salzmann-medien.de
www.salzmann-medien.de

Spenden für den Heimatverein

Es steht ein Haus
auf dieser Erden,
das sollte endlich fertig werden,

dem Isselhorster Heimathaus,
ging finanziell die Puste aus.

So brauchen wir,
gewiß am Ende,
von Allen eine tolle Spende!

Gebt reichlich dazu,
seid nicht geizig,
der Heimatverein ist dankbar,
freut sich,

alles dient einem guten Zweck,
das meint auch
Ortwin Schwengelbeck!

Wir Kirchspielfreunde sind
nicht knapp,
kaufen Imkamp's die
HISTORIE ab.

Und stoßen an, bei viel
Applaus, auf das Isselhorster
Heimathaus!!!

Wenn das nicht reicht,
sind wir so frei,
trinken nochmals auf die
HISTORIE-
HOLTKÄMPEREI

*Günter F.H. Flöttmann,
Isselhorster Grenzlipper*

SIE mögen es Schlicht!
Oder Farbenfroh?
besonders GÜNSTIG – sowieso
dann :

**MALERMEISTER
HAFERSTROH**

GT - ISSELHORST
Tel. 0172-5261267
05241/2215161/+62 Fax

Ortwin Schwengelbeck (re.) dankt Dieter Kampmann
für seine Spende. Foto: Rolf Ortmeier



Dieter Kampmann, Stukkateurmeister und Nachbar von Ortwin Schwengelbeck hatte Geburtstag. 75 Jahre ist er geworden. Anstelle von Geschenken bat er seine Gäste, für die Holtkämperei zu spenden. Er selbst stockte die Summe noch einmal auf, so dass sich der Heimatverein über 2.000 Euro freuen konnte. Der Isselhorster findet das eine gute Idee und dankt Dieter Kampmann an dieser Stelle.

10 Jahre Kosmetik in Isselhorst Gardy Kleinemas

Die Kosmetik-Ikone Gardy Kleinemas stammt gebürtig aus Duisburg. Nach ihrer Ausbildung zur Kosmetikerin und Visagistin, eröffnete sie ihr Studio zunächst in Avenwedde, war dann 17 Jahre am Heidewald und zog schließlich nach Gütersloh Mitte.

Nach dem Tod ihres Mannes Wolfgang Schnadwinkel entschloss sich Gardy Kleinemas ihr Geschäft mit ins private Haus in Isselhorst zu nehmen. Im Laufe der Jahre hat sie sich auf schmerzfreies Abtragen von Altersflecken, Warzen, Fibromen und anderen Gefäßerscheinungen mit dem T-Away spezialisiert.

Selbstverständlich gehören Make-Up und Permanent-Make-Up sowie alle kosmetischen Behandlungen, die zur Pflege der Haut benötigt werden, ebenfalls zu ihrem Repertoire.

“Kommunikation und Berührung von Menschen ist das wichtigste für mich,” erklärt Gardy Kleinemas. “Sofort sichtbare Wirkung, ausgezeichnete Verträglichkeit und hauttypgerechte Behandlungskonzepte bringen den Erfolg!”

Und das nun schon seit 10 Jahren in Isselhorst. Dafür möchte sie sich bei ihren Kundinnen bedanken: mit 10% auf alles!



10 Jahre

Kosmetik in Isselhorst:

10%

Dankeschön-Rabatt*

*Auf alle Anwendungen bis zum 31. Oktober 2014

Kosmetik

Gardy Kleinemas

Auf den Plaggen 6
33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 23 84 65
Mobil: 0170.551 70 80

Ab Mitte des Jahres wird der Landschaftsplan Gütersloh aufgestellt – er betrifft auch das Kirchspiel

Landesentwicklungsplan – Gebietsentwicklungsplan – Biotopverbundplan 1997 – Flächennutzungsplan 2004 – Masterplan Grün + Freiraum und nun noch „Landschaftsplan Stadt Gütersloh“ – blickt da noch einer durch?

Schon 2011 hatte der Umweltausschuss der Stadt Gütersloh in einem Beschlussvorschlag (Drucksache 446/2011) empfohlen, gemeinsam mit dem Kreis einen Fahrplan zur Aufstellung eines Landschaftsplanes zu erarbeiten. Am 2. Juli 2014 fand nun die Auftaktveranstaltung zur Aufstellung des Landschaftsplanes Gütersloh statt. Viele Betroffenenvertreter und Vertreterinnen aus Landwirtschaft, Naturschutz und Heimatvereinen waren erschienen. Zugegeben: Das rechtliche Verhältnis der o.a. Pläne ist nicht ganz einfach zu durchschauen. Es leitet sich ab aus dem Raumordnungsgesetz des Bundes, dem Landesentwicklungsprogramm / Landesentwicklungsplan NRW, dem Bundesnaturschutzgesetz und dem Landschaftsgesetz – LG NRW 21.7.2000.

Als Geltungsbereich eines Landschaftsplanes gilt der sogenannte „bauliche Außenbereich“ im Sinne des Baugesetzbuches. Die o.a. „Freiraumverbundplanung“ und „Masterplan Grün + Freiraum“ sind Fachplanungen, die bei der Flächennutzungsplanung mit beachtet werden sollen, aber keine eigene Verbindlichkeit haben.

Zuständig für die Aufstellung eines Landschaftsplanes

ist der Kreis. Der Landschaftsplan wird als Satzung beschlossen, hat somit gegenüber dem Flächennutzungsplan, der lediglich eine Behördenbindung beinhaltet, eine höhere Verbindlichkeit. So hofft man es jedenfalls. Denn der bau-

rechtlich sogenannte „Außenbereich“, auch „Freiraum“ genannt, steht im Fadenkreuz vieler Begehrlichkeiten:



Und immer wieder werden diese Begehrlichkeiten mit plausiblen, oft aber nicht belegbaren Begründungen und manchmal mit Plattitüden begründet.

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

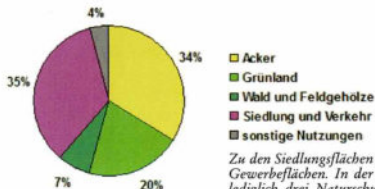
ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

Was beinhaltet ein Landschaftsplan?

Ein Landschaftsplan will die Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung des Naturschutzes innerhalb des baurechtlichen Außenbereiches definieren und inhaltlich sowohl textlich als auch kartografisch beschreiben. Seine Notwendigkeit wird damit begründet, um trotz des stetig steigenden Flächenverbrauchs die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft zu erhalten – und damit letztlich die Lebensgrundlagen der Menschen.

Flächenanteile verschiedener Nutzungen in der Stadt Gütersloh 2004



Quelle:
Umweltdaten
Stadt Gütersloh

Zu den Siedlungsflächen gehören Wohnbau- und Gewerbeflächen. In der Stadt Gütersloh gibt es lediglich drei Naturschutzgebiete: Das Gebiet „Große Wiese“, das Gebiet „Am Lichtebach“ und ein kleineres Gebiet in Spexard

Nach dieser Aufteilung beträgt der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsflächen in der Stadt Gütersloh zwar „nur“ 35%, dieser Flächenanteil steigt aber erheblich:

Stadt seit 1970 Jahr für Jahr 47 ha Freifläche in Siedlungs- / Gewerbe- u. Verkehrsflächen umgewandelt, wobei diese Zahlen nur die quantitative Seite der Entwicklung darstellt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Herbstaussstellung im
Cafe im Schafstall, Schnatweg 11,
Vermold-Hesselteich
vom 24.-27. September,
12-18 Uhr

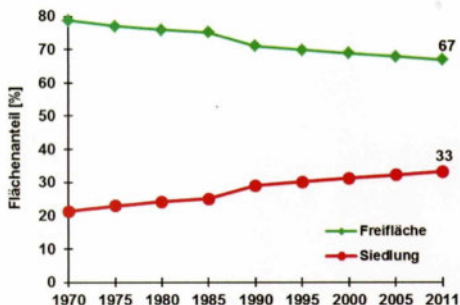
**Feuer und Flamme
für individuelle
Schmuckideen.**



Elke Krautscheid
Goldschmiedemeisterin

Kahlertstr. 158
33330 Gütersloh
Tel.: 0 52 41-34 01 36
elke.krautscheid@gmx.de

Entwicklung der Flächennutzung in der Stadt Gütersloh 1970 - 2011



Quelle:
Umweltdaten
Stadt Gütersloh

Siedlungs- und Verkehrsflächen sind Flächen, die einen hohen Versiegelungsgrad aufweisen und auf denen eine natürliche Entwicklung von Tier- und Pflanzenarten nur sehr eingeschränkt möglich ist.

Rechnet man die in der Grafik dargestellten Prozentangaben auf die Fläche der Stadt Gütersloh in ha um und geht von einer Stadtfläche von 112 km² aus, hat die

Dahinter verbirgt sich aber auch eine qualitative Seite durch Abnahme der Artenvielfalt usw.. Zugegebenermaßen ist die Einwohnerzahl der Stadt seit dieser Zeit auch um weit mehr als 10.000 gestiegen. Ob ein Landschaftsplan dieser Entwicklung Einhalt gebieten kann, ob es gelingt, die Qualität der Schönheit der Natur, der Artenvielfalt im Tier- und Pflanzenreich auf den verbleibenden

Flächen zu erhalten oder gar wieder aufzubessern, sei derzeit mal dahin gestellt.

Wie läuft das Verfahren der Aufstellung des Landschaftsplanes ab?

Nach dem Aufstellungsbeschluss durch den Kreistag wird ein Vorentwurf des Landschaftsplanes erarbeitet. Für diesen Vorentwurf werden alle vorhandenen relevanten Umweltdaten analysiert und aktualisiert, und daraus Entwicklungsziele und notwendige Maßnahmen definiert. Dazu gehört auch die Festsetzung besonders geschützter Teile von Natur und Landschaft (Naturschutzgebiet² schützenswerte Biotope u.a.)

Dieser Vorentwurf wird der Öffentlichkeit zur intensiven Beteiligung vorgelegt. Unter dieser Beteiligung wird der Entwurf des Landschaftsplanes erarbeitet und öffentlich ausgelegt.

Die dabei eingebrachten Einwendungen werden vom Kreistag gewertet und münden schließlich in einen Satzungsbeschluss.

Die Aufstellung eines Landschaftsplanes für Gütersloh wird die zukünftige Stadtentwicklungsplanung sicherlich weiter verkomplizieren. Wenn eine solche Verkomplizierung dazu führt, dass die Außenbereichs- oder Freiflächen nicht mehr so leichtfertig wie bisher für andere Nutzungen „verbraten“ werden, wie es ein Gütersloher Ratsherr vor Jahren mal ausdrückte, kann das für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen nur von Vorteil sein. Man muss aber sehen, dass die leichtfertigen Begehrlichkeiten für andere Inanspruchnahmen dieser Flächen mit der Rechtskraft eines Landschaftsplanes nicht erlöschen. In Steinhagen z.B. wird trotz eines bestehenden Landschaftsplanes derzeit die

Schneise für die A 33 durch den Patthorster Forst geschlagen. Das Planungsrecht für eine Autobahn ist eben „höheres“ Planungsrecht. Nur wenn es gelingt, ein breiteres und etwas nachdenklicheres Verständnis zum Umgang mit unseren Lebensgrundlagen, von Grund und Boden zu wecken, dessen Fläche nun mal unvermehrbar ist, kann ein Landschaftsplan einen positiven Beitrag zur Erhaltung der Schöpfung Gottes leisten.

Der Fortgang der Aufstellung des Landschaftsplanes kann beim Kreis Gütersloh eingesehen werden. Einfach „Landschaftsplan Gütersloh“ in die Suchmaschine eingeben. Die Präsentation der Auftaktveranstaltung kann auch beim Heimatverein telefonisch oder per E-Mail (info@heimatverein-guetersloh.de) angefordert werden.

¹ Zu den Siedlungsflächen gehören Wohnbau- und Gewerbeflächen

² In der Stadt Gütersloh gibt es lediglich drei Naturschutzgebiete: Das Gebiet „Große Wiese“, das Gebiet „Am Lichtebach“ und ein kleineres Gebiet in Spexard

Siegfried Kornfeld

Jetzt mit „ausgezeichnetem“ Unfallschutz!¹

TOP
UNFALLVERSICHERUNG
LVM Versicherung
PHASE 2
Handelsblatt

Im Jahr 2011
21.000 Schadensleistungen
Auszahlungsbetrag: 93.000.000,-

In guten Händen. LVM

© Hans-Joachim ...

Kleine Abenteurer brauchen großen Unfallschutz

Stefan Thenhausen
Kahlertstr. 53 · 33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 3 49 88
info@thenhausen.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Eis Haus
Hier trifft sich die Schlickeria!

Jetzt auch:
Bruschetta,
Wraps,
Flammkuchen
und Wein

Haller Straße 154, 33334 Gtl.
Telefon: 68 85 97

...wir sind seit 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdieke



Mo – Fr
7.00 – 19.00 Uhr
und Sa 7.00 – 18.00
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

Essen, trinken, fröhlich sein... am 22.10.14

Dreesbeimdieke's Schlemmerabend

Mal so richtig nach Lust und Laune schlemmen, vielleicht auch Unbekanntes probieren, dazu ein leckeres Glas Wein - und wenn's geschmeckt hat, darf gerne Nachschub geholt werden. Das Ganze in angenehmer Atmosphäre und im Kreis vieler Bekannter - eben ein Schlemmerabend in Isselhorst!



Nachdem ein solcher Abend im Rahmen der Jubiläumsfeier der Firma Dreesbeimdieke im letzten Jahr großen Anklang gefunden hat, soll auch in diesem Herbst ein Schlemmerabend in der Isselhorster Festhalle stattfinden.

Einlass wird wieder ab 20.00 sein.

Der Preis pro Karte setzt sich aus 1,- Euro Eintritt, 5,- Euro Spende zu Gunsten der Grundschule Isselhorst und 19,- Euro Verzehr zusammen, also pro Person 25,- Euro. Dafür sind alle Getränke (z.B. Wein, Sekt, Cocktails..) sowie alle angebotenen Speisen (u.a. Garnelen, Austern, Steakgerichte ..., sowie leckere Desserts) im

Preis enthalten. Für gute Stimmung sorgt wie letztes Jahr der DJ - und wer weiß, vielleicht wird auch in diesem Jahr wieder spontan getanzt. Ein rundes Angebot für einen geselligen Abend im Dorf. Um 22.30 endet der Schlemmerabend.

Karten erhalten Sie ab sofort an der Kasse bei Dreesbeimdieke.

Die SKW Haus und Grund Immobilien GmbH informiert: Herausforderung Immobilienverkauf

Wann ist der beste Zeitpunkt meine Immobilie zu verkaufen? Wie finde ich den richtigen Verkaufspreis? Und was ist beim Verkauf alles zu berücksichtigen? Diese zentralen Fragen müssen beantwortet sein, bevor eine Immobilie zum Kauf angeboten wird.

Die Antworten auf diese Fragen sind vielschichtig und erfordern eine genaue Marktkennntnis, Erfahrungen und Kompetenz in der Wertermittlung, der Präsentation der Immobilie sowie Verhandlungsgeschick im Rahmen des Vertriebs.

Längst ist nicht mehr allein die Lage der Immobilie das alles entscheidende Kriterium für einen erfolgreichen Verkauf.

Neben den individuellen Faktoren Ihres Hauses/Ihrer Wohnung nehmen der energetische Gebäudenzustand, das Zinsniveau und auch die Bevölkerungsentwicklung maßgeblichen Einfluss auf den richtigen Marktpreis.

In den letzten 50 Jahren ist die Anzahl der Geburten in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich gesunken, die Anzahl der 1-2-Personenhaushalte hat stetig zugenommen. So erleben z.B. innerstädtische barrierefreie Wohnungen eine hohe Nachfrage während das Angebot an älteren sog. Familienimmobilien steigt. Selbstverständlich hat dies Einfluss auf die Angebots- und Nachfragesituation auf dem Immobilienmarkt und auf den Verkaufspreis für Immobilien. Das anhaltend niedrige Kapitalmarktzinsniveau und günstige Förderangebote z.B. der KfW bilden häufig den Rahmen für eine sichere Finanzierung. All diese Faktoren sind für jeden Verkauf individuell zu gewichten. Dies erfordert Sachkenntnis, Kompetenz und nicht zuletzt Erfahrung.

Die SKW Haus und Grund bietet Ihnen dieses erforderliche Know-How. Als etabliertes Unternehmen und Immobilienochter der Sparkasse Gütersloh und der Kreissparkasse Wiedenbrück sind wir seit vielen Jahren Marktführer im Kreis Gütersloh. Eine erfolgreiche und seriöse Präsentation Ihrer Immobilie ist für uns selbstverständlich.

Nutzen Sie unsere Stärke und Marktpräsenz! Auch für Ihre Immobilie finden wir den besten Verkaufspreis!



...die Meisterschaft geht weiter...



**KOSTENFREIER VERKAUF
IHRER IMMOBILIE**

Egal ob Baujahr 54,74,90 oder 2014. Wir verkaufen auch Ihr Haus, Ihre Wohnung, Ihr Grundstück zum besten Preis. Wir bieten Erfahrung, Qualität, besten Service, Kompetenz für Sie **jetzt kostenfrei.**

...unsere Jungs sind die Nr. 1 in der Welt, wir sind die Nr. 1 im Kreis Gütersloh

SKW Haus & Grund Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 92 15- 0
Fax: 0 52 41 / 92 15-55
E-Mail: info@skw-haus-grund.de
Internet: www.skw-haus-grund.de

Aktion "Kostenfreier Verkauf" bis zum 15.10.2014





CIRCUS CASSELLY

KNAX

MITMACH-ZIRKUS



Wollt Ihr einmal
ein Zirkus-Star sein?
KNAXianer seid dabei und
studiert mit dem CIRCUS
CASSELLY Euer eigenes
Programm ein.

13. 10. bis 18. 10. 2014

Eintrittspreis ... 13,- Euro

KNAXianer -
Sonderpreis..... 10,- Euro

 Sparkasse
Gütersloh



Weitere Infos und
Anmeldeformulare gibt
es in Deiner Sparkasse



12-er Zug: 12 Pferde aus 10 Ställen wurden zusammen gespannt.
An den Leinen Franz Heckerwerth, Beifahrer Willi Berhorn

↓ ZIT-PSALM · DER HERR BEHÜTET DICH · FÜR ALLEM · VBEL ER BEHÜTET
 DEINE · SEELE · DER HERR BEHÜTET DEINEN · AVSGANG VND · EINGANG
 VON · NYNAN · BIS · IN · EWIGKEIT
 HINRICH · ASTROT · VND · II. SÄBE IN AUF DER BRÜGEN
 HABEN DISES · ERBAVEN · LASSEN
 ANNO · 1677 ·
 DEN · Z4 · APRILIS
ISSELHORST
WIE ES FRÜHER WAR:

Die Dienstagrunde ist geblieben

**Aus den Erinnerungen Heinrich Niedergassels
zur Entstehung des Reit- Fabr- und Zuchtvereins Hollen**

Nach der Diagnose eines Sachverständigen über den Zustand der Dachkonstruktion der Reithalle standen viele Überlegungen im Raum. Die Sicherheit für Reiter und Pferde ist oberstes Gebot und ein hoher finanzieller Aufwand ist für einen (kleinen) Verein nur schwer zu stemmen. Vorschläge aus der Mitgliederversammlung führten nach verschiedenen Abwägungen schließlich zu einer Fusion mit dem Reitsportzentrum "Steinhagen-Brockhagen", was am Ende für alle eine gute Lösung war. (DER ISSELHORSTER berichtete in Ausgabe 120,

Mai 2013, S. 46 ff darüber)
Der neue Verein heißt: "Steinhagen - Brockhagen - Hollen". Zukünftig soll nur das Fahrturnier auf dem alten Turnierplatz am Meierhof abgewickelt werden, alles andere spielt sich in Steinhagen ab.

Gegründet als ländlicher Zucht-, Reit- und Fahrverein Hollen, hatte der alte Verein eine lange Tradition. Als nach dem Krieg die Reiterei wieder auflebte und die ersten Turniere stattfanden, war Hollen sofort mit dabei. Eine eigene Reithalle gab es noch nicht, die wurde erst Anfang der 60er

Jahre mit viel Eigenleistung erstellt. In der warmen Jahreszeit wurde u. a. auf dem Acker von H. Johannsmann in Ebbesloh (gen. Westfeld) unter Reitlehrer



mazda -Service
 Autohaus
Milsmann
 Gütersloh
 Im Krupploch 4
 Tel. (0 52 41) 3 85 03



Bild: v.l.n.r.: Erhard Baumeister, Sepp'l Wassmer, Otto Milsmann, Albert Rehpöbler, Reinhard Kottmann, Helmut Welpmann, Alain Rigby, Herbert Göwert, Reinhard Hecker. (verstorben und nicht auf dem Bild: Willi Poblmann, Fritz Singenstroth)

Bauernhofcafé

Unnern Aiken

...das Café mit der gemütlichen Atmosphäre!

- Frühstück auf Voranmeldung

Doris Thiele
 Niehorster Straße 110
 33334 GT-Isselhorst
 Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:

Mi – Sa 14.00 – 19.00
 So u. Feiertage 11.00 – 19.00

Ab 1. Oktober Montag und Dienstag Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Emil Mattejatt geritten. Über unseren späteren Reitlehrer, Alfred Elsner, wurde der Kontakt zur Fa. Windel in Senne I hergestellt, in deren Reithalle wir dann im Winter reiten konnten. Die Pferde waren dann in der dortigen Scheune untergestellt.

Hollen war damals als bester ländlicher Verein bis weit über die Grenzen des Kreises hinaus bekannt. Wenn sich der Termin des Mai-Turniers näherte, mussten Quartiere für Reiter und Pferde bei den umliegenden Bauern geordert werden - vor allem für die Teilnehmer, die von weither kamen.

Die Turniere waren zu der Zeit noch anders aufgezogen als heute z. B. mit Glücksjagdspringen, Gehorsamspringen, Rekordhochsprung und Schaunummern. Für den normalen Zuschauer damals eigentlich interessanter als heute das einseitige Springen. Hollen hatte mit dem Reiterverein Jöllenbeck zusammen eigene Sitztribünen, die immer gut besetzt waren. Für den musikalischen Rahmen während der Vorführungen sorgte die Kapelle "Baule" aus Lemgo. Ein zünftiger Reiterball im großen Festzelt rundete das Samstag-Abendprogramm ab.

Elektro Drewel

Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe und Industrie...

Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

Da der Verein u. a. das "Z" (für Zucht) in seiner Vereinsbezeichnung hatte, denke ich an ein Turnier um 1950, als die Stute "Nirwana" mit 11 Nachkommen - vom Fohlen über Jährlinge, Zweijährige bis zum fertigen Reitpferd und da stellvertretend für andere Habicht und Schneemann, mit denen Heinrich Tappmeier erfolgreich unterwegs war - vorgestellt wurde.

Die Stute war im Besitz von Jochen Niemöller. In dem Zusammenhang sei hier auch die Zuchtstätte Heinz Johannsmann genannt. Eine schöne Einlage war immer eine gerittene Quadrille in historischen Uniformen, oder



SCHÖNE AUSSICHTEN!

AUF UNSERE NEUE SCHUHKOLLEKTION H/W 2014.

Sonntag, 14. September, von 13-18 Uhr geöffnet!

Karmann
 Inh. Ina Karmann
 Haller Str. 133 - 33334 Gütersloh
 Tel. 0 52 41 / 6 71 45
 - Mit eigener Werkstatt -

aber eine Quadrille im Sulky mit 16 Pferden. Im Rekordhochsprung war Helmut Welpmann mit Nixe ein Meister seines Fachs. Einziger Konkurrent war Hans Liemke aus Kaunitz mit Alpenpaß und Monika.

Hollen war immer eine Hochburg des Fahrsports. Vom Einspänner über Tandem, Random bis zum Zwölferzug war alles dabei. Letztgenannter wurde vom legendären Franz Heckwerth gefahren. 12 Pferde aus 10 verschiedenen Ställen, wer etwas davon versteht, weiß, was das heißt.

Solche Turniere aufzuziehen, erfordert viel Engagement und fleißige Helfer. Diesbezüglich hatte sich vor vielen Jahren ein Team gebildet, das uneigennützig seine zur Verfügung stehende Zeit in die Vorbereitungen eines Turniers gestellt hat. Dieser Teamgeist ist heute leider in vielen Vereinen verloren gegangen.

Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

hof-niedergassel@web.de

Der heutige Artikel soll eigentlich dazu dienen, diesen Leuten einmal Danke zu sagen. Diese 8 bis 10 Leute treffen sich heute noch jeden Dienstagabend um 19.30 Uhr im Clubraum der Reithalle zum Gedankenaustausch. Nebenbei wird ein Bierchen getrunken und am Ende wirft jeder einen kleinen Obolus in die Kasse. Am Jahresende hat sich ein schönes Sümmchen angesammelt, von dem man dann einmal nett Essen gehen kann. Mit einem gemieteten Großraumbulli haben sie schon Fahrten unternommen zu unserem Bekannten "Graf Karl von Königsmark", ehemaliger Pflanzenschutzberater der Kreisstelle der Landwirtschaftskammer in Wiedenbrück, der seinen Großgrundbesitz nach der Wende in Brandenburg zurück bekommen hat. Bei der Gelegenheit wurde auch das Brandenburgische Landgestüt "Neustadt-Dosse" besucht. Zu den Geburtstagen trifft man sich morgens um 11 Uhr beim jeweiligen Jubilar. Die Frau des Hauses serviert einen leckeren Imbiss und anschließend geht's nach Haus zur Mittagsruhe, die sich die älteren Herren redlich verdient haben.

Eine schöne Sache, wie ich finde, und darum nochmals herzlichen Dank für die vielen Jahre.

Heinrich Niedergassel

Daniel Bethlehem



Tischlermeister

Pivitsheide 100
 33334 Gütersloh
 T 05241.904 92 26

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel und vieles mehr ...

Lionsclub Gütersloh-Lutteraue unter neuer Präsidentschaft: Jürgen Vohl übergibt Amt an Jessica Alberts

Gütersloh-Isselhorst. Unter neuer Präsidentschaft steht seit einigen Tagen der Lionsclub (L.C) Gütersloh-Lutteraue. Im Isselhorster Clublokal „Unnern Aiken“ übergab der scheidende Präsident Jürgen Vohl die Präsidentennadel an Jessica Alberts.

Alberts als Geschäftsführerin des Schloss-Holter Einrichtungshauses „Wohnambiente Penkert“ in der Villa Meyer ist die siebte Präsidentin, die den Club leitet.



Die studierte Innenarchitektin aus Schloss-Holte Stukenbrock ist seit Jahren Mitglied im Club und trug den Mitgliedern in einer engagierten Rede ihre Ziele für das kommende Lionsjahr vor. Nicht nur die Entwicklung von neuen und der Ausbau von bestehenden Clubaktivitäten, zum Beispiel die Lionspräsenz auf dem Pollhansmarkt sei ihr wichtig, so Alberts, sondern auch der Entwicklung des Zusammenhalts im Club unter den Mitgliedern selbst wolle sie sich intensiv widmen. Eine Studienfahrt zur Potsdamer Museumsnacht solle dazu beitragen.

Der Lionsclub Gütersloh-Lutteraue trifft sich regelmäßig im Clublokal „Unnern Aiken“, um neue Aktionen zu planen

So. 14.09.14
von 13.00 - 18.00
geöffnet!

Neuer Strickkurs:
Ab 1.10. immer mittwochs
18.30 Uhr - 20.00 Uhr.
Bitte Stuhl nicht vergessen!



Alte Torbögen und Inschriften



Torbogen Ortmeier,
Gasthof "Zur Linde"

121. Psalm: Der Herr
behüte Dich für allen
Übel.

Er behüte Deine Seele.
Der Herr behüte Deinen
Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewig-
keit.

Hinrich Astrot und
Ilsabein Auf der Brügen
haben dieses Haus bauen
lassen Anno den 24. April
1677

Wilfried Hanneforth

Wir sind nicht untätig!

Ein Trio des Heimatvereins hat den Eselsweg abgefahren und hat einige Markierungen nachgearbeitet. Außerdem sind 2 Veränderungen des Verlaufes neu gekennzeichnet.

1. Vom Außenheideweg kommend, geht es an der Reithalle links ab, vorbei am Hof Hornberg bis zum Jahnstein, dann 300 m links über den Fahrradweg der

Holler Straße und dann rechts in die Pivitsheide.

2. Der alte Weg über den Osthushof ist privat und gesperrt. Neu: Vom Hof Hinney kommend über die Isselhorster Straße bis zum Sinnerweg. Links in den Sinnerweg bis kurz vor



die B 61, gleich hinter dem Reierbach rechts ab. An der Tankstelle über die Straße in den Donnerbrink Richtung Brede.

Der geänderte Verlauf ist auf der Karte am Dorfplatz gekennzeichnet.

Der Heimatverein



Wir haben neuerdings auch Bienen - und 50 Jahre Werkzeugmaschinen
Grenzlipper Flöttmann Werkzeugmaschinen

D-33805 Oerlinghausen, Postfach 1204
D-33818 Leopoldshöhe-Greste, Industriestr. 16
Tel. (49) 05202/3888 + 80900 Lager,
Mobil 0172-4070825 + 8072463,
Mail: floettmannmaschinen@t-online.de

**Ankauf-Verkauf • Neu- + Gebrauchtobjekte • Konventionell
Digital • CNC-Technik • Lasertechnik • Blechbearbeitung
Schweisstechnik • Gabelstapler • Industriemaschinen • Co/Op Krananlage bis 30t
Bevor Sie in der Welt rumlaufen, sollten Sie gleich bei FLÖTTMANN kaufen!**



Anmeldewoche in der Evangel. Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen" Familienzentrum

Sie möchten Ihr Kind in unserer Einrichtung anmelden?
In der Woche vom 10. – 14. November möchten wir uns Zeit nehmen, Ihnen unsere Einrichtung zu zeigen und Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns.
Steinhagener Straße 28
33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41/6 72 57
Telefax: 0 52 41/9 61 90 86

Email:
kita@unterm-regenbogen.com
www.unterm-regenbogen.com

Wir freuen uns, Sie in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen.

Kennen Sie unseren Heimatkreis?

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen:
„Wer kennt...?“

Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu

sehen ist. **Zuschriften bitte an:**

Wilfried Hanneforth, Hollerfeldweg 13,
33334 Gütersloh

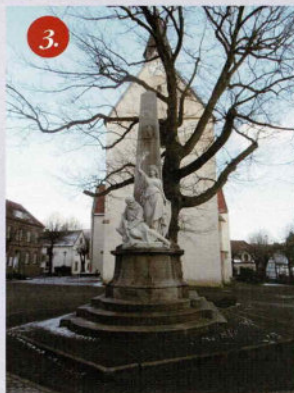


Auflösung der 3 Fotos aus Heft 127:

Bild 1 – Russischer Soldatenfriedhof in Stukenbrock - Senne

Bild 2 – Maibaum und Kirche in Liemke

Bild 3 – Kirche in St. Vit



Zwei Isselhorster waren dabei, als das Porta-Denkmal eingeweiht wurde

Es wurde am 8. Oktober 1896 in Anwesenheit von Kaiser Wilhelm II und Kaiserin Viktoria eingeweiht

In der Regierungszeit von Wilhelm II. wurde Deutschland mit einer wahren Flut von Denkmälern seines Großvaters Wilhelm I., dem Gründer des Kaiserreiches, und seines Vaters Friedrich III., dem 99-Tage-Kaiser, überschwemmt. Auch die Provinz Westfalen wollte ihr Denkmal haben. Man entschied sich für ein Standbild von Kaiser Wilhelm I. Nach langen und durchaus hitzigen Diskussionen wählte man als Standort den Wittekindsberg am Weserdurchbruch nahe Minden, der "Westfälischen Pforte".

Der steinerne Baldachin für das Denkmal wurde bei einem bekannten Denkmalarchitekten aus Berlin in Auftrag gegeben. Die große Kaiserfigur formte der im westfälischen Herzebrock geborene Bildhauer Professor Caspar Ritter von Zumbusch. Das Standbild zeigt den Kaiser mit gutigem Blick, die rechte Hand huldvoll zum Gruß erhoben und die Linke kraftvoll auf dem Schwertgriff ruhend.



Allein für seinen Großvater ließ Wilhelm II. über 320 Denkmäler errichten, für seinen Vater lediglich etwa 120. Zwei Ziele wollte er mit dieser Flut von Gedenkstät-

ten erreichen. Zum einen sollte die Bedeutung und Standfestigkeit der Dynastie fest in die Herzen seiner Untertanen eingepflanzt werden. Zum anderen wollte er seinen Großvater, den er, im Gegensatz zu seinem Vater, abgöttisch verehrte, in die Reihe der großen deutschen Monarchen, wie Karl den Großen und Friedrich den Großen, einbinden. Dazu ließ er in die steinernen Sockel mehrerer Denkmäler, so auch in den des Porta-Denkmal als Namen "Wilhelm der Große" einmeißeln. Beides ist "Wilhelm zwei" nicht sonderlich gut gelungen, denn schon 13 Jahre nach der Einweihung des Porta-Denkmal ging das Deutsche Reich in einer Armee von Kriegsinvaliden und einem Meer von Toten unter,

Wir orientieren uns nicht an dem,
was andere machen, sondern an dem,
was unsere Kunden von uns erwarten.



MATTHIENSEN DRUCK



Ravensberger Bleiche 14
33649 Bielefeld
Telefon (05 21) 9 47 49 04
Telefax (05 21) 9 47 49 06
e-Mail: druckerei@matthesendruck.de
Internet: www.matthesendruck.de

Immer, wenn ich mit dem Auto auf der A2 in Richtung Berlin fahre und hinter Bad Oeynhausen die Weser erreiche, gleitet mein Blick hinüber zum Porta-Denkmal. Ich denke dann an meinen Großvater Wilhelm Schröder, der mir in meiner Kindheit unzählige Male erzählt hat, wie er am Tage der Denkmalweihe an der Straße, die vom Tal aus zum Denkmal führt, für den Kaiser Spalier gestanden hat. Schon Stunden vor der Ankunft des Kaisers hatten die Rekruten an ihren Plätzen zu stehen. Jeder Jungrekrut, zu denen auch mein Großvater gehörte, hatte einen schon länger dienenden als Aufpasser an seiner Seite. "Wir waren ja so dumm, wir konnten ja noch nicht einmal gerade stehen, geschweige denn, uns richtig anziehen." Immer wenn mein Großvater das erzählte, huschte ein schalkhaftes Lächeln über sein Gesicht.

Gegen 15 Uhr traf der Kaiser am Fuß des Denkmalberges ein. Als er das Spalier seiner Soldaten durchfuhr, winkte und lächelte er nach beiden Seiten. Das wiederholte sich noch einmal bei der Rückfahrt der Majestäten, danach war für meinen Großvater der Spuk vorbei.

EISCAFÉ

Dolce Vita

Original italienisches Eis aus eigener Herstellung!

Haller Str. 113
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 /
212 52 04

*Caffetteria
Gelateria*

Ihr Zuhause

In Ruhe ausschlafen

VELTINS
PILSENER

HOTEL-RESTAURANT

zum Postillon
Besitz der Familie Breitenströter

Diebels
ALT

Zum Brinkhof 1 · 33334 Gütersloh · (0 52 41) 22 05 50-0
Fax (0 52 41) 22 05 50 55 · www.zumpostillon.de

auf Reisen

15. Bayerische Woche

Münchner Tage in Isselhorst:
vom 20.09. bis 05.10.14!

Bayerische Schmankerln &
bayerische Gemütlichkeit in
festlich geschmückten Räumen!

Sonderaktion:

Schweins-Haxe 7,90€
mit Sauerkraut und Püree



macht schön

Einen wesentlich attraktiveren Platz hatte dagegen der zweite Isselhorster Heinrich Hollmann, genant Birkemann, aus der Hambrinker Heide. Er gehörte zu den etwa 800 Posaunenbläsern, in einigen Publikationen ist sogar von 1300 die Rede, die nahe dem Denkmal aufgestellt waren. Es ist nicht auszuschließen, daß noch weitere Isselhorster Bläser in dem großen Chor mitgewirkt haben. Die Bläser standen unter der Leitung von Pastor Johannes Kuhlo, dem westfälischen Posaunengeneral. Der Sound aus den Instrumenten der Minden-Ravensberger Bläser muß so gewaltig gewesen sein, daß die ebenfalls angetretene Militärkapelle förmlich an die Wand gespielt wurde. Dem Kaiser muss es gefallen haben, denn er ließ sich später Johannes Kuhlo persönlich vorstellen.

Die Einweihungsfeier des Denkmals am 18. Oktober wurde von der Regierungsbürokratie in Berlin, Münster und Minden von langer Hand vorbereitet. Jede Einzelheit wurde generalstabsmäßig geplant. Nichts wurde vergessen, sogar an die Observierung der bekannten Anarchisten hatte man gedacht. Nicht geplant werden konnte das Wetter. Von dem so heiß ersehnten "Kaiserwetter" konnte wahrlich nicht die Rede sein. Aus dunklen Wolken rieselte unaufhörlich ein feiner durchdringender Regen hernieder.

Gegen 14 Uhr trafen der Kaiser und die Kaiserin mit ihrem Gefolge unter Glockengeläut, in ihrem Sonderzug aus Berlin kommend, in Minden ein. Die ganze Stadt glänzte in einem Meer von Fahnen, Wappentafeln, Blumen und Girlanden. Von imposanter

Wirkung war das große, die Kaiserkrone tragende Ehrentor am Bahnhof. Vor dem Rathaus wurden die Majestäten herzlich begrüßt und der Kaiserin von drei "Ehrenjungfrauen" ein prachtvolles Blumenarrangement überreicht. Dann ging es zuerst entlang der Weser und weiter auf der Denkmalstraße, an der mein Großvater Spalier stand, hinaus zum Denkmal. An der Weserstraße standen die Untertanen, auch in Trachten und Uniformen, dicht gedrängt und winkten unter Heil- und Hochrufen dem Kaiserpaar zu. Auf der Denkmalterrasse angekommen, nahm der Kaiser vor dem Kaiser-Pavillon stehend die Parade der dort angetretenen Ehrenkompanie ab. Während dessen wurden vom gegenüberliegenden Jakobsberg 33 Schuss Salut abgefeuert.

Anschließend schritt das Kaiserpaar mit Gefolge und den Repräsentanten der Provinz, unter dem Klang der Posaunen, zur Besichtigung des Denkmals. Als der Kaiser das Standbild seines Großvaters erreicht hatte, brach plötzlich hinter dunklen Wolken die Sonne hervor. Tags drauf schrieb die Zeitung: "Die Majestäten hatten die Treppe zum Denkmal hinan be-

schritten. Da brach mit einem Mal aus dem Wolkendunkel siegreich die Sonne hervor und übergoß die glänzende Pracht der festlichen Versammlung mit einer wogenden Flut schimmernden Lichtes. Das funkelte und strahlte von blitzenden Instrumenten, Helmen und sternbesäten Uniformen! Es war wie ein Gruß der Freundlichkeit Gottes, die dem alten Helden, dem die Feier galt, im Leben und im Sterben geleuchtet hatte."

Wieder zurück im Kaiser-Pavillon reichte der Vorsitzende des Provinz-Landtages dem Kaiser den Festtrunk, den er annahm und etwa Folgendes sagte. Er habe sich gefreut das Denkmal sehen zu können und spreche den Westfalen seinen Dank aus. Die Westfalen hätten bisher in guten und bösen Tagen ohne Unterschied der Konfessionen treu zu seinem Hause gehalten und, wenn es nötig gewesen sei, mit nerviger Faust den Kolben geführt. Er hoffe, daß es auch fernerhin so bleibe. Der Kaiser fuhr fort: "Ich leere mein Glas auf das Wohl der Westfalen. Die Provinz Westfalen: Hurrah!" Der Kaiser beendete seinen Teil der Denkmalweihe mit der üblichen Ordensverleihung an alle Personen, die sich um den Bau und

die Einweihung des Porta-Denkmal besonders verdient gemacht hatten. Gegen 16 Uhr trat das Kaiserpaar mit seinem Gefolge die Rückreise an.

Gegen 17.30 Uhr begann im großen Festsaal des Kaiserhofs, am Fuße des Wittekindsbirges, das Ehrenmal für etwa 370 geladene Gäste. Da das Kaiserpaar bereits abgereist war, mußten die Organisatoren improvisieren. Es fiel ihnen etwas ganz besonderes ein. Sie krönten eine Kaiserbüste mit einem Baldachin, umgaben sie mit Lorbeerbäumen und stellten das Ensemble an den Platz, der für den Kaiser vorgesehen war. Die westfälischen Honoratioren ließen es sich nicht nehmen, während des Festschmauses die vorbereiteten Reden zu halten, die immer wieder von Hochrufen auf die Majestäten unterbrochen wurden. Der Kaiser folgte diesem allem stumm als steinerne Gast ohne jede Bewegung. Nach Beendigung des Festmahles nahm die Festgesellschaft die bengalische Beleuchtung des Kaiserdenkmals in Augenschein.

Zu diesem Zeitpunkt war mein Großvater Wilhelm Schröder schon lange wieder in der Kaserne und der tüchtige Bläser Heinrich Hollmann mit der Eisenbahn auf dem Weg in das heimische Isselhorst.

Dieter Schröder

Treppen...

... mehr als nur
die Verbindung
zweier Etagen!

Wiedemann
und Partner

Im Krupploch 5
33334 Gütersloh
info@wiedemann-treppen.de
www.wiedemann-treppen.de
Tel. 0 52 41 / 70 90 89 5
Fax 0 52 41 / 70 90 89 6



Jetzt für Sie
in Aechhorst
mit Ausstellung!

SIE mögen es Schlicht!
Oder Farbenfroh?
besonders GÜNSTIG – sowieso
dann:

**MALERMEISTER
HAFERSTROH**

GT - ISSELHORST
Tel. 0172-5261267
05241/2215161/+62 Fax

TVI-Walking-Gruppe sucht Verstärkung

Für den anstehenden Herbst möchten wir vom TVI Sie herzlich einladen, Isselhorst in seinen Herbstfarben auf Walking-Schuhen kennen- und lieben zu lernen. Wöchentlich wird nach einem geschulten Warmmachprogramm in launischem Beisammensein eine zügige Runde durch unser Lieblingsdorf gedreht. Geleitet wird die Gruppe von Inge Altebäumer und Sabine Mühlberg. Treffpunkt ist an der Geschäftsstelle mittwochs um 17.30 Uhr.

Wer unverbindlich reinschnuppern möchte, melde sich gern unter geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de oder (05241) 67 060.

Am Kreuzkamp 10 · Tel.: 05241-67060
Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de
Geschäftszeiten:
Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00
www.turnverein-isselhorst.de



Ehrenamt macht Spass!!!

Der Turnverein sucht Übungsleiter/innen oder Helfer/innen in den Bereichen Leichtathletik, Lauftreff und Turnen.

Jeder, der Lust hat sich mit uns im Ehrenamt zu engagieren, ist herzlich willkommen.

Der Verein bietet eine Aufwandsentschädigung, die Dank der Ehrenamtszuschüsse auch nicht versteuert werden muss. Sollte Interesse an einer Übungsleiter-Ausbildung bestehen, wird der Verein bei der passenden Anmeldung behilflich sein. Die Kosten für die Ausbildung werden vom Verein übernommen.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.
Tel.: 05241-67060, Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Ev. Kirche Isselhorst, Sonntag, 16. November, 18.00 Uhr Vokalensemble Cantus 2010 (Gütersloh)



Leitung: Stefan Ehring
Orgel: Birke Schreiber
Konzert zum Thema Frieden
Eintritt: 8 Euro (5 Euro Schüler und Studenten)

Am Sonntag den 16. November um 17.00 Uhr wird das Gütersloher Vokalensemble CANTUS 20 10 in der Isselhorster Kirche zu Gast sein.

CANTUS 20 10 hat sich im Oktober 2010 zusammengefunden, um sowohl geistliche als auch

weltliche Musikliteratur einzustudieren und zur Aufführung zu bringen. Seit Oktober 2012 steht das Ensemble unter der Leitung von Stefan Ehring. Derzeit besteht das Vokalensemble aus dreizehn langjährig erfahrenen Sängerinnen und Sängern.

Die Konzerte stehen jeweils unter einem bestimmten Leitthema. In diesem Herbstkonzert wird geistliche Chormusik aus dem 16.-20. Jahrhundert zu hören sein, die sich - 100 Jahre nach Be-

ginn des ersten Weltkriegs - mit dem Thema "FRIEDEN" beschäftigt.

Frieden, Hoffnung und Trost waren als zentrale Themen der Theologie durch alle Jahrhunderte hindurch Impulsgeber für großartige Musik. Darüberhinaus prägen Kriege und daraus resultierend die Sehnsucht nach Frieden aber auch insgesamt das Leben der Menschen. So z.B. auch bei Heinrich Schütz, an dessen Leben und Werk mit besonderer Deutlichkeit menschliches und künstlerisches Schicksal im Dreißigjährigen Krieg ablesbar ist.

Aber auch Komponisten wie Pärt, Nysted und Kodaly, durch die beiden Weltkriege entscheidend geprägt, verarbeiteten in ihrer je eigenen Musiksprache diese Themen in ihren Werken.

Umrahmt und verbunden werden die Chorwerke durch Orgelstücke, vorgetragen von Birke Schreiber.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh: Carsten Schoßmeier (Radio Gütersloh) moderiert 550 Avenwedder und Isselhorster auf Mitglieder-Versammlung

Gütersloh. „Wir freuen uns, dass so viele Mitglieder aus Avenwedde, Friedrichsdorf, Isselhorst und Ummeln in die Stadthalle Gütersloh gekommen sind“, begrüßte Carsten Schoßmeier, Chefredakteur von Radio Gütersloh und Moderator auf der Mitgliederversammlung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh.

Beiratsvorsitzender Rupert zum Sticking konnte einige Ehrengäste begrüßen und gedachte der 100 verstorbenen Mitglieder aus dem Geschäftsgebiet. Vorstandsvorsitzender Thomas Sterthoff bedankte sich zu Beginn der Versammlung bei der stellv. Bürgermeisterin Monika Paskarbies, die aus persönlichen Gründen aus dem Beirat ausschied, für die jahrelange gute Zusammenarbeit und die Leitung des Beirates. Dann holte Carsten Schoßmeier neben

dem Vorstandsvorsitzenden Thomas Sterthoff auch die Vorstände Reinhold Frieling und Peter Zurheide auf die Bühne. „Wir sind stolz auf das Erreichte in Gütersloh und dafür bedanken wir uns bei Ihnen“, freute sich Vorstandsvorsitzender Thomas Sterthoff. Er konnte den anwesenden Mitgliedern die neue fusionierte Volksbank Bielefeld-Gütersloh etwas näher bringen.

Die neue starke Mitgliederbank der Region hat mehr als 100.000 Mitglieder, 42 Geschäftsstellen und über 850 Mitarbeiter, davon sind 74 Auszubildende. „Und 3.001 Mitglieder wurden im letzten Jahr neue Eigentümer der Bank. Das ist der beste Vertrauensbeweis für eine Genossenschaftsbank“, ergänzte Vorstandsmittglied Reinhold Frieling. Peter Zurheide, bis zur Fusion Vorstand der Bielefelder Volksbank stellte sich als neuer Vorstand den anwesenden Mitgliedern vor.

Nach dem Vorstand berichteten die Geschäftsstellenleiter Anne Kristin Kirwald (Isselhorst und Ummeln), Johanna Stanislaw (Carl-Bertelsmann-Str. 103) und Norbert Bole (Avenwedde/Friedrichsdorf). Sie freuten sich über 510 neue Mitglieder, die 2013 der Volksbank im Geschäftsgebiet Avenwedde-Isselhorst beigetreten waren. „Fast jedes sechste neue Mitglied des letzten Jahres kommt aus unserem Geschäftsgebiet, das ist ein hervorragendes Ergebnis“, bemerkte Geschäftsstellenleiter Norbert Bole. Auch über die vielen Spenden im Geschäftsgebiet sowohl von der Volksbank Stiftung als auch von der Volksbank Bielefeld-Gütersloh konnte

Anne Kristin Kirwald im Namen aller Kolleginnen und Kollegen berichten.

Bei den turnusmäßigen Beiratswahlen wurden Christel Busche und der Vorsitzende des Beirates Rupert zum Sticking einstimmig für drei Jahre wiedergewählt.

Mit besonderer Freude übernahm Vorstandsvorsitzender Thomas Sterthoff die diesjährige Jubilarehrung und bedankte sich für 50-jährige Mitgliedschaft sowie Treue und Verbundenheit zur Volksbank Bielefeld-Gütersloh bei den Jubilaren aus Avenwedde: Jürgen Bose, Heinrich Heine, Erich Kunze, Otto Mütterthies, Alois Stöner, Werner Tigges, Dieter Willhun, Helmut Wittenstein; aus Friedrichsdorf: Herbert Domeatzki, Anton Heitmann, Otto Hülsmann, Klaus Kersting, Helmut Kobusch, Horst Kramme, Horst Pohl, Karl-Heinz Ulrichskötter; aus Isselhorst: Friedrich Clostermeyer, Günter Groß, Wilfried Hanneforth, Bernd Horstkötter, Ernst Imkamp, Rudolf Knufinke, Wilfried Strothmann; aus Ummeln: Siegfried Dopheide, Walter Lünstroth, Dieter Wienke, Reinhold Wiethüchter und überreichte die Ehrenurkunde, einen silbernen Kugelschreiber mit Gravur und eine Orchidee. Die Ehrung der nicht anwesenden Jubilare wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Für kurzweilige Unterhaltung sorgte die Sängerin und Chefin von Movie & Motion aus Gütersloh Steffi Költzsch mit ihren Kollegen Jörg Piron und Nick Köhler mit Stücken aus bekannten Musicals wie Grease, die Schöne und das Biest, Tanz der Vampire und

Galerie für Angewandte Kunst und Design

täglich
durchgehend
geöffnet

- Schmuckgestaltung und Anfertigung
- Restaurierung
- Expressreparatur und Umarbeitung
- Laserschweißen

NEU - besondere Workshops

... fragen Sie uns

OTTERPOHL
com

Ihre Goldschmiedemeister
in HalleWestfalen 05201 5086



Volksbank-Jubilarehrung in der Stadthalle in Gütersloh: Sie waren 1964 den damaligen Spar- und Darlehnskassen Avenwedde und Isselhorst beigetreten und wurden jetzt durch den Vorstandsvorsitzenden Thomas Sterbhoff geehrt: v.l. Vorstandsmitglied Peter Zurbeide, Jubilare Herbert Domeratzki und Horst Pohl, Vorstandsvorsitzender Thomas Sterbhoff, Jubilare Horst Kramme, Wilfried-Martin Strothmann, Helmut Wittenstein Geschäftsstellenleiterinnen Johanna Stanislaw und Anne Kristin Kirwald, Jubilar Werner Tiggens Vorstandsmitglied Reinhold Frieling, Jubilare Erich Kunze, Heinrich Heine, Dieter Willuhn, Wilfried Hannefort, Geschäftsstellenleiter Norbert Bole und Jubilar Dieter Wienke. Die Ehrung der nicht anwesenden Jubilare wird nachgeholt.

Elisabeth auf der Bühne der Stadthalle Gütersloh. Bei einem gemeinsamen Imbiss, kühlen Getränken und vielen guten Gesprächen ging die diesjährige Mitglieder-Versammlung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh für die Geschäftsgebiete Avenwedde und Isselhorst zu Ende.

Baumschule Upmann **“Tag der offenen Baumschule”** **am 28.Sept.2014 von 11.00 bis 18.00 Uhr**

Auch in diesem Jahr öffnet Ralf Upmann das Gelände der Baumschule am Ströhn für alle Gartenfans und Interessierten.

Der Hofmarkt bietet mit vielen Ausstellern u.a. Handwerkliches, Kunstgewerbe, Bioland-Produkte, Obstverkostung (hier steht der Isselhorster Rainer Bethlehem mit Rat und Tat bei Fragen rund um den Apfel zur Verfügung). Hofführungen, das Hofquiz und Leckereien von deftig bis süß runden das Programm ab.

Ganz in Ihrer Nähe:



Lebendig · Natürlich · Grün

Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 • 33803 Steinhausen / Ströhn
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 • Fax 0 52 04 - 73 20
www.baumschule-upmann.de



Weihnachtspäckchen für Kinder u. Senioren in Valmiera/Lettland

Ja, noch ist Sommerzeit, in Kürze aber tritt der Herbst sein Regiment an. Und viel zu schnell vergeht die Zeit und das Christkind kommt zu Weihnachten in unsere Stuben, sehnlichst erwartet von unseren und den vielen Kindern in unserem Partnerkreis Valmiera.

Aber auch die Senioren in Valmiera, sei es, dass sie noch in den Familien oder in Altenheimen leben, benötigen unsere Hilfe. So leben allein in dem Altenheim „Sia Amicus Pro“ in Rujiena 70 Frauen und 40 Männer. Geleitet wird dieses Altenheim von Jānis Roze, mit dem ich vor ein Paar Jahren das Altenheim in Gütersloh Friedrich-Ebert-Str./Ecke Kaiserstr. ausgeräumt habe. Die Möbel sind von der Stadt Gütersloh gespendet worden. Ein zweites Altenheim in Rujiena beherbergt 27 Frauen und 38 Männer. Außerdem gibt es in dem Ort das Heim Rujā für behinderte Menschen. Alle drei Heime, und auch das mit großzügiger Hilfe des Kreises Gütersloh in der Stadt Valmiera restaurierte und modernisierte Altenheim, ebenso alle Sozialstationen bzw. das Rote Kreuz erhalten in regelmäßigen Abständen aus Isselhorst Spendenpakete mit Kleidung,

Schuhen, Wäsche, Bettwäsche, Handtücher, warme Decken, usw. Ganz dringend wird immer wieder um Kinderkleidung gebeten.

Ich werde an der Valmiera-Reise vom 28.08. – 02.09.2014 teilnehmen und u.a. Rujienas Sozial-Einrichtungen besuchen. In der „Großstadt Valmiera“ werde ich die Kinder-Suppenküche „Christliches Zentrum der Barmherzigkeit“ besuchen. Von der Leiterin Frau Gaida Pevko erhielt ich kürzlich eine Einladung. Auch sie erhält Spendenpakete, vorwiegend mit Haushaltsartikeln und Kinderkleidung, um die sie dringend gebeten hatte.

Seit vielen Jahren packen unsere Isselhorster Valmiera-Freunde mit sehr viel Liebe Päckchen „Weihnachten im Schuhkarton“. Auch in diesem Jahr bitte ich Sie wieder um Ihre Unterstützung und rege Beteiligung, die im vorigen Jahr ein voller Erfolg war. Schon heute möchte ich auf diese Aktion aufmerksam machen und Sie bitten, mir Ihre Pakete bis ca. zum 15.11.2014 zu bringen. Anfang Oktober werde ich in den Isselhorster Geschäften Aushänge

anbringen mit Vorschlägen und Anregungen für den Inhalt der Päckchen.

Obwohl Lettland seit Anfang des Jahres den Euro eingeführt hat, ist das Leben dort nicht wesentlich leichter geworden. Vor allem auf dem Lande ist die Situation weiterhin problematisch und bedrückend. Senioren und Familien mit mehreren Kindern leiden sehr unter der wirtschaftlichen Misere. Wir wollen ihnen mit unseren Paketen und Päckchen ein wenig Freude in ihr Leben bringen. Dafür sollten wir uns verbürgen. Dafür haben wir uns vor über 20 Jahren für diese Partnerschaft entschieden.

Renate Groß

Wolframweg 3, Tel.: 05241/6676

Dr. Isselhorster

Lokalanzeiger für
das Kirchspiel Isselhorst
Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.,
Vors. Siegfried Kornfeld
Redaktion: Rolf Ortmeier,
Tel. 0 52 41 / 68 82 70
Isselhorster Kirchplatz 5,
33334 Gütersloh,
rolfo@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:
Dietlind Hellweg
Auflage: 3.400,
Druck: Matthiesen Druck,
Bielefeld

Dr. Isselhorster

voraussichtliche Termine 2014/2015:

Heft	Nr 129	Nr 130	Nr 131
Erscheinungsdat.	27.11.14	13.02.15	27.03.15
Redaktions- u. Anzeigenschluss	07.11.14	23.01.15	06.03.15

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/Innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

D. sein
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersloh.
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44

TOP- ANGEBOT

NUR FÜR
KURZE ZEIT!



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der **CORSA**

PREISWERT UND SCHÖN.



Wir leben Autos.

Entdecken Sie den Opel Corsa Energy mit aufregendem Design und umfangreicher Ausstattung.

- Radio CD30, Zentralverriegelung, LM-Felgen, ABS, ESP
- und vieles mehr

Unser Barpreisangebot

für den Opel Energy, 1.2 ecoFlex, 51 kW

schon ab

10.490,- €

auto motor sport
LESEWahl

autonis
BESTE DESIGN-NEUHEIT 2011
KATEGORIE VANNE

Sieger in der Leserwahl der auto motor und sport*

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, Innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

*Leserwahl der auto motor und sport in Heft 23/2011, AUTONIS-Award 2011.

Autohaus **KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH, Marienstrasse 18, 33332 Gütersloh,
Tel: 05241/9038-0, info@autohaus-knemeyer.de, www.autohaus-knemeyer.de

„Meine Bank. Immer in Bewegung.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Beratung in jeder Lebensphase

Wichtig für die gesunde Lebensqualität ist Bewegung, Begeisterung und Bewusstsein. Besonders das gefällt Kurt Klein an uns: die aktive Begleitung in jeder Lebensphase durch unseren Berater vor Ort. Damit wollen wir auch in Zukunft begeistern.

www.volksbank-bi-gt.de

**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG**

